

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	3
0501	Auswärtiges Amt	4
0502	Allgemeine Bewilligungen	16
0503	Vertretungen des Bundes im Ausland	34
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	45
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	61
0511	Deutsches Archäologisches Institut.....	64
0567	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05	72
	Abschluss des Einzelplans 05	75
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	76
	Übersicht 2 Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen	79
	Personalhaushalt.....	81

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Nach Artikel 32 Abs. 1 Grundgesetz ist die Pflege der Beziehungen zu auswärtigen Staaten Sache des Bundes. Hierzu gehören auch die Beziehungen zu internationalen und überstaatlichen Organisationen. Für Angelegenheiten der Europäischen Union bestehen daneben Mitwirkungsrechte der Bundesländer nach Art. 23 Abs. 3 Grundgesetz. Der nach Artikel 87 Abs. 1 Satz 1 Grundgesetz in bundeseigener Verwaltung geführte Auswärtige Dienst ist das Instrument zur Wahrnehmung dieser Aufgaben. Nach Artikel 73 Grundgesetz hat der Bund über die auswärtigen Angelegenheiten die ausschließliche Gesetzgebung.

Der Auswärtige Dienst nimmt den Auftrag und die Aufgaben der Auswärtigen Angelegenheiten nach dem Gesetz über den Auswärtigen Dienst vom 30. August 1990 (BGBl. I S. 1842) wahr.

Danach dient der Auswärtige Dienst

1. einer dauerhaften, friedlichen und gerechten Ordnung in Europa und zwischen den Völkern der Welt,
2. der Wahrung der unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechte als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft,
3. der Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen der Erde und dem Schutz des kulturellen Erbes der Menschheit,
4. der Achtung und Fortentwicklung des Völkerrechts und
5. dem Aufbau eines vereinten Europa.

Seine Aufgaben sind insbesondere,

1. die Interessen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu vertreten,
2. die auswärtigen Beziehungen, insbesondere auf politischem, wirtschaftlichem, entwicklungspolitischen, kulturellem, wissenschaftlichem, technologischem, umweltpolitischen und sozialem Gebiet zu pflegen und zu fördern,
3. die Bundesregierung über die Verhältnisse und Entwicklung im Ausland zu unterrichten,
4. das Ansehen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland zu stärken, über die Bundesrepublik Deutschland und die deutsche Politik im Ausland zu informieren sowie die Verbreitung von Nachrichten, Informationen und Meinungen über die Bundesrepublik Deutschland im Ausland auch im Wege von Bildberichterstattung, Film, Funk und Fernsehen zu fördern,
5. Deutschen im Ausland Hilfe und Beistand zu leisten,
6. bei der Gestaltung der Beziehungen im internationalen Rechtswesen und bei der Entwicklung der internationalen Rechtsordnung mitzuarbeiten
7. und die die außenpolitischen Beziehungen betreffenden Tätigkeiten von staatlichen und anderen öffentlichen Einrichtungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland im Rahmen der Politik der Bundesregierung zu koordinieren.

Das Gesetz über die Konsularbeamten, ihre Aufgaben und Befugnisse (Konsulargesetz) vom 11. September 1974 (BGBl. I S. 2317) regelt die vom Auswärtigen Dienst wahrgenommene Betreuung Deutscher im Ausland.

Organisatorisch besteht der Auswärtige Dienst aus dem Auswärtigen Amt (Zentrale) und den Auslandsvertretungen, die zusammen eine einheitliche Bundesbehörde unter Leitung des Bundesministers des Auswärtigen bilden.

Die Zentrale gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. Zentralabteilung,
2. 2 Politische Abteilungen,
3. Europaabteilung,
4. Abteilung für Globale Fragen, Vereinte Nationen, Menschenrechte und Humanitäre Hilfe,
5. Abteilung für Abrüstung und Rüstungskontrolle unter der Leitung des Beauftragten der Bundesregierung für Fragen der Abrüstung und Rüstungskontrolle,
6. Abteilung für Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung,
7. Rechtsabteilung,
8. Kultur- und Bildungsabteilung,
9. Abteilung Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit und Medien,
10. Arbeitseinheit Protokoll,
11. zusätzlich verfügt das Auswärtige Amt über eine Dienststelle in Bonn.

Die Vertretungen des Bundes im Ausland setzen sich wie folgt zusammen:

148	Botschaften
12	Multilaterale Vertretungen
52	Generalkonsulate
8	Konsulate und Vizekonsulate
6	Außenstellen
1	Vertretungsbüro
1	Verbindungsbüro
1	Informationsbüro

229 Insgesamt

Außerdem gehört zum Geschäftsbereich des Auswärtigen Amts das Deutsche Archäologische Institut. Rechtsgrundlage, Sitz und Gliederung des Instituts sind in der Vorbemerkung zu Kapitel 0511 dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Angewandte Kurse:

1 US-\$ = 0,79758 €; 1 sfr = 0,62858 €; 1 £ = 1,48203 €

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0502 Tit. 981 07.
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0502 Tit. 381 07.
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	351	324	340
-011				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus dem Betrieb der Kindertagesstätte dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühreneinnahmen der Kindertagesstätte.....	110
2. Gebühren für Amtshandlungen des Auswärtigen Amts auf Grundlage der Auslandskostenverordnung	240
3. Gebühren nach der Informationsgebührenverordnung (IFG-GebV).....	1
Zusammen	351

119 01	Einnahmen aus Veröffentlichungen	-	-	10
-011				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus Schutzgebühren für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.

119 99	Vermischte Einnahmen	55	70	49
-011				

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	1 456	1 494	1 789
-011				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Nutzung von Konferenzeinrichtungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 517 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	
2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 449
2.2 von Konferenzeinrichtungen	7
Zusammen	1 456

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31	31	259
-011				

Haushaltsvermerk

1. Nach § 61 Abs. 1 Satz 1 BHO wird zugelassen, dass Gastgeschenke an das Haus der Geschichte unentgeltlich abgegeben werden.

2. **Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01 für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen.**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Übrige Einnahmen

282 09 -011	Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldleistungen Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09. Erläuterungen Die Einnahmen sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	-	-	1 763
----------------	---	---	---	-------

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007**.
In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 532 02, 532 05 und Grp. 712.
Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2007** sind folgende flexibilisierte Titel:
Kap. 0501
mit folgenden flexibilisierten Titeln:
Kap. 0503
gegenseitig deckungsfähig.
Die gegenseitige Deckung ist auf 50 Prozent der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 Prozent ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

F 421 01 -011	Bezüge des Bundesministers und der Staatsminister Erläuterungen	418	418	384
------------------	--	-----	-----	-----

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	415
2. Dienstaufwandsentschädigungen	3
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	418

Dienstaufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 -011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten, Professorinnen und Professoren Erläuterungen	65 805	66 071	66 750
------------------	--	--------	--------	--------

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	65 460
2. Aufwandsentschädigungen	345
Zusammen	65 805

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 1 563 2 163 1 563
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1 557
2. Aufwandsentschädigungen	6
Zusammen	1 563

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die zur Verwendung im Ausland bestimmten Beamtinnen und Beamten, die im Inland auf ihren Auslandsdienst vorbereitet werden, erhalten Bezüge einschl. Stellenzulage aus Kap. 0503. Wegen der Bezüge für die Beamtinnen und Beamten auf Probe bis zur Anstellung vgl. Kap. 0503 Tit. 422 02.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 1 735
-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 4 644 4 644 1 574
-011

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 42 995
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	42 742
2. Aufwandsentschädigungen	132
3. Sonstige Leistungen	4
Zusammen	42 995

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0501 Tit. 425 01	37 520	36 121
Kap. 0501 Tit. 426 01	5 832	6 229

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 13 500 13 000 13 251
-940

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 600 600 548
-940

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	190
2. Reisebeihilfen für Auslands- und andere Beamtinnen und Beamte gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift aus Anlass von Reisen in Krankheits- und Todesfällen	110
3. Leistungen des Arbeitgebers nach § 17 SBV V	250

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 443 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	5
5. Sonstiges	45
Zusammen	600

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.
Es können auch Leistungen nach § 17 SGBV gezahlt werden.

Zu 6.:

Ersatzleistungen für Sach- und Vermögensschäden, die Angehörige des Auswärtigen Dienstes und ihre Familienangehörigen bei dienstlichem Aufenthalt im Ausland erleiden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe des § 26 GAD sowie der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 26 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst (GAD) vom 21. Juli 1999 (GMBI. S. 471) geleistet.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits-
-254 technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit - - -

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 458 458 509
-223

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 38 931 39 000 39 537
-940

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, Auslandstrennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen.....	3 230
2. Umzugskostenvergütungen	29 501
3. Zuschüsse zu den Fahrtkosten bei Heimaturlaubsreisen	3 800
4. Sonstiges	2 400
Zusammen	38 931

Bei Vorliegen der Voraussetzungen sind auch Reisebeihilfen für Familienheimfahrten an im Inland verwendete Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Tit. 422 03) zu bestreiten.

Aus diesem Titel sind auch Reisekosten für dienstlich erforderliche Anschlussreisen zur Fortbildung oder gesundheitlichen Untersuchung zu leisten, wenn diese in Verbindung mit Heimaturlaubsreisen genehmigt sind.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 459 99 Vermischte Personalausgaben 4 4 2
-940

Erläuterungen

Aus diesen Ausgaben werden auch die Schulbeihilfen für Hinterbliebene von Bundesbediensteten sowie für Maßnahmen gemäß § 17 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst gezahlt.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 15 973 11 935 14 139

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 320
2. Kommunikation	14 303

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	350
Zusammen	15 973

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 175 150 172
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	127
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungs- gegenstände	48
Zusammen	175

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw.....	20	20
davon <i>personengebunden</i>	6	6
Lkw	3	3
Omnibusse	1	1
Zusammen	24	24

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 6 600 6 500 7 211
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 124 01 für den Unterhalt der Konferenzeinrichtungen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 175
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 900
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1 500
4. Privater Dienstleister.....	600
5. Bewachung	1 100
6. Sonstiges	450
7. Erstattungen Dritter (Mitnutzer BMJ/BZR sowie Mieter).....	-125
Zusammen	6 600

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 231 962 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 3 579 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 1 000 1 300 988
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	295
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	705
Zusammen	1 000

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 2 312 2 312 2 151
-011

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €														
F 525 01 -011	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk 1. Die Anwärterinnen und Anwärter erhalten gegen Zahlung eines Kostenbeitrages amtliche Unterkunft und Verpflegung. 2. Teilnehmern an Fortbildungsveranstaltungen kann in der Ausbildungsstätte amtliche Unterkunft gewährt werden. 3. Die für die Verpflegung zu zahlenden Eigenanteile fließen den Ausgaben zu. 4. Aus den Ausgaben können auch Kosten für die Teilnahme von Ehepartnern an Ausbildungs- und Fortbildungsmaßnahmen nach den im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen erlassenen Richtlinien geleistet werden, soweit die Maßnahmen im Hinblick auf die im Ausland verlangte Unterstützung des Beamten bei der Erfüllung seiner dienstlichen Aufgaben angezeigt sind.	4 900	4 600	4 477														
F 526 01 -011	Gerichts- und ähnliche Kosten	169	169	134														
F 526 02 -011	Sachverständige Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Sonderaufträge geleistet werden. Erläuterungen	1 200	900	440														
<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1050 858 1084">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1050 1011 1084">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1095 858 1122">1. Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler</td> <td data-bbox="858 1095 1011 1122">227</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1122 858 1149">2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung</td> <td data-bbox="858 1122 1011 1149">88</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1149 858 1227">3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen</td> <td data-bbox="858 1149 1011 1227">885</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1238 858 1263">Zusammen</td> <td data-bbox="858 1238 1011 1263">1 200</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	227	2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung	88	3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen	885	Zusammen	1 200							
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler	227																	
2. Sonderaufträge auf dem Gebiet der Verwaltung	88																	
3. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die politische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind sowie Arbeitstagungen und Einzelreisen	885																	
Zusammen	1 200																	
Zu 1.: Hieraus können auch Kosten für Rahmenverträge mit freiberuflichen Dolmetscherinnen und Dolmetschern, Übersetzerinnen und Übersetzern, Sprachlehrerinnen und Sprachlehrern für seltene Sprachen geleistet werden.																		
F 526 03 -011	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	10	16	6														
Erläuterungen <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="225 1520 858 1554">Bezeichnung</th> <th data-bbox="858 1520 1011 1554">1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="225 1568 858 1594">1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen</td> <td data-bbox="858 1568 1011 1594">2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1594 858 1621">2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts..</td> <td data-bbox="858 1594 1011 1621">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1621 858 1648">3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"</td> <td data-bbox="858 1621 1011 1648">3</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1648 858 1675">4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts</td> <td data-bbox="858 1648 1011 1675">2</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1675 858 1702">5. Europarechtswissenschaftlicher Beirat</td> <td data-bbox="858 1675 1011 1702">-</td> </tr> <tr> <td data-bbox="225 1713 858 1733">Zusammen</td> <td data-bbox="858 1713 1011 1733">10</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	2	2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts..	3	3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"	3	4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts	2	5. Europarechtswissenschaftlicher Beirat	-	Zusammen	10			
Bezeichnung	1 000 €																	
1. Arbeitskreis für Ost-West-Fragen	2																	
2. Völkerrechtswissenschaftlicher Beirat des Auswärtigen Amts..	3																	
3. Arbeitskreis "Dritte-Welt-Politik"	3																	
4. VN - Politischer Beirat des Auswärtigen Amts	2																	
5. Europarechtswissenschaftlicher Beirat	-																	
Zusammen	10																	
F 527 01 -011	Dienstreisen	3 197	3 197	2 697														
Erläuterungen Die aus diesem Titel zu beschaffenden Großkundenabonnements der Deutschen Bahn AG können auch für Reisen benutzt werden, deren Kosten bei anderen Titeln des Einzelplans 05 veranschlagt sind.																		
F 527 03 -011	Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleichstellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehinderter Menschen	35	35	21														
Erläuterungen Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.																		

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen 168 168 99

-011 Haushaltsvermerk
Die Erläuterungen sind verbindlich.
Erläuterungen

Bezeichnung	€
1. Zur Verfügung des	
1.1 Bundesministers des Auswärtigen	109 000
1.2 Chefs des Protokolls	16 000
2. Für sonstigen Aufwand im Ministerium	20 000
3. Zur Verfügung des Präsidenten des Deutschen Archäologischen Instituts, der Leiterinnen und Leiter der Kommissionen und Abteilungen:	
3.1 Berlin	5 000
3.2 Frankfurt	1 000
3.3 München	1 000
3.4 Bonn	1 000
3.5 Rom	4 000
3.6 Athen	3 000
3.7 Kairo	2 000
3.8 Istanbul	2 000
3.9 Madrid	2 000
3.10 Orient	1 000
3.11 Eurasien	1 000

Zusammen 168 000
Aus dem Mittelsatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.
Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 532 02 Kosten des Kurierverkehrs 3 500 3 500 3 118

-011 Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
Erläuterungen

Aus den Ausgaben sind zu bestreiten:
1. Beförderungskosten für dienstliche Land-, Luft- und Seekuriersendungen des Auswärtigen Amts,
2. Reisekosten für Kuriere,
3. Aufwendungen für Sendungen von Dienststellen der unmittelbaren Bundesverwaltung,
4. Sonstige im Zusammenhang mit dem Kurierdienst anfallende Aufwendungen, z. B. Kosten der Beschaffung und Unterhaltung der Luftbeutel, Kuriertaschen und Kuriertaschen nebst Zubehör.
5. Beförderungskosten für ärztlich verordnete Medikamente unter besonderen Voraussetzungen.

F 532 05 Beteiligung am Schiedsgerichtshof und an der Gemischten Kommission nach dem Londoner Schuldenabkommen und Kosten des Schiedsgerichts nach Art. 89 des Vertrages zur Regelung der Saarfrage 10 10 -

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 600 754 400

-011 Haushaltsvermerk
Mehrausgaben zu Nr. 4 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entschädigungsleistungen geringen Umfangs	10
2. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Be- kanntmachungsblättern.....	70
3. Auslagen für Vorstellungsreisen.....	18
4. Ausgaben für die Kindertagesstätte	30
5. Baunebenkosten.....	400
6. Sonstiges	72
Zusammen	600

Zu 4.:

Außerdem sind für Personal, Geschäftsbedarf, Miete und Bewirtschaftung der Kindertagesstätte bei den Titeln 425 01, 511 01, 517 01, 518 01 und 519 01 weitere Ausgaben in Höhe von 477 T€ veranschlagt. Dem stehen bei Titel 111 01 Einnahmen aus Kita-Gebühren in Höhe von 110 T€ gegenüber.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	690	767	776
----------------	-----------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben für die Abgabe von Informations- und Werbematerial dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Im Epl. 05 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:	
1. Öffentlichkeitsarbeit	
0502 - 542 01	17 457
2. Fachinformationen	
2.1 0501 - 543 01	818
2.2 0502 - 543 01	128

Ausgaben für die Unterrichtung der Öffentlichkeit über Maßnahmen aus dem Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes.

F 543 01 -011	Veröffentlichung und Dokumentation	818	818	827
------------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass ein Teil der im Rahmen der Aktenveröffentlichung herausgegebenen Bände an Angehörige des Auswärtigen Dienstes gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben werden darf.

Erläuterungen

Die Edition der "Akten zur Auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland" beruhend auf einer Vereinbarung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Stiftung zur wissenschaftlichen Erforschung der Zeitgeschichte, wird laufend fortgesetzt. Unter die Zweckbestimmung fallen auch vorbereitende und begleitende Maßnahmen der Konservierung, Restaurierung und Ordnung der Akten des Politischen Archivs.

F 546 88 -012	Förderung des Vorschlagwesens	4	7	1
------------------	-------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 01 -011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
----------------	---	---	---	---

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden 1 984

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.
Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -
-011

685 01 Mitgliedschaften in privatrechtlichen Vereinen 17 14 12
-029
Erläuterungen
Mitgliedsbeiträge des Auswärtigen Amtes und der Auslandsvertretungen an Vereine im In- und Ausland, die sich überwiegend mit internationalen Fragen befassen, die für das Auswärtige Amt von besonderem Interesse sind.

688 06 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht -
-011

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - 1 000 600
-011

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 4 468 - -
-011
Verpflichtungsermächtigung..... 15 996 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 11 510 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 4 486 T€

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberwasserstraße 13	9 864				3 664	6 200		
2. Ehemaliges Reichsbankgebäude, Tresorbe- reich	10 600				804	9 796	1 000	8,7
3. Protokollbereich Flughafen Schönefeld								
Zusammen	20 464				4 468	15 996		

F 712 02 Herrichtung des Pavillon du Lac der Villa Borsig 550 3 -
-011

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Herrichtung des Pavillon du Lac	4 756	3 100	3	1 103	550			

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 712 04 Umbau Liegenschaftsbereich Bonn -011 - - 155

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Umbau 2. Dienstsitz Adenauerallee - Nord/Bonn sowie
Unterbringung des Politischen Archivs in der ehem.
Reichsbank/Berlin

48 109 47 696 - 278

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen -011 - - 341

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -011 1 000 1 000 2 262
Verwaltungszwecke

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen		1 000 €
1. Erstbeschaffung		350
2. Ersatzbeschaffung		
2.1 Ausstattungen für Bildschirmarbeitsplätze		48
2.2 Medizinische Mess- und Testgeräte		52
3. Sonstige Beschaffungen		550
Zusammen		1 000

Besondere Finanzierungsausgaben

972 01 Globale Minderausgaben -989 - - -

Titelgruppe 03

Tgr. 03 Kosten des Chiffrier- und Fernmeldewesens im In- und Ausland (6 485) (6 385)

F 511 31 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und -011 950 850 892
Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	170
2. Kommunikation	610
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25
4. Sonstiges	145
Zusammen	950

0501 Auswärtiges Amt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

F 812 31 Technische Einrichtungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen 5 535 5 535 6 056
-011

Verpflichtungsermächtigung..... 1 700 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung.....	972
2. Ersatzbeschaffung.....	4 563
Zusammen	5 535

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (21 926) (17 576)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 13 037 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und 6 335 5 985 3 796
-011 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Aus- 2 065 2 165 1 341
-011 rüstungsgegenstände, Maschinen, Software

F 525 55 Aus- und Fortbildung 270 270 225
-011

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen 1 186 1 186 1 615
-011

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und 12 070 7 970 4 172
-011 Ausrüstungsgegenständen, Software

Verpflichtungsermächtigung..... 3 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	5 019
1.2 Software	2 700
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	3 106
2.2 Software	1 245
Zusammen	12 070

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 Vergütungen der Angestellten 37 520 36 121
-011

Auswärtiges Amt 0501

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 426 01 -011	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		5 832	6 229

Abschluss des Kapitels 0501

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	1 893	1 919
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	1 893	1 919

Ausgaben

Personalausgaben	168 918	169 710
Sächliche Verwaltungsausgaben	52 167	47 594
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	17	14
Ausgaben für Investitionen	23 623	15 508
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	244 725	232 826

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0501

Aus Hauptgruppe 4	168 918	169 710
Aus Hauptgruppe 5	51 309	46 659
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	5 018	1 003
Aus Hauptgruppe 8	18 605	14 505
Zusammen	243 850	231 877

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 01 -013	Einnahmen aus Veröffentlichungen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 542 01.	10	10	27
119 99 -029	Vermischte Einnahmen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 542 01 und 685 07.	2 923	2 923	4 221

Übrige Einnahmen

286 01 -029	Rückennahmen aus Leistungen der Ausstattungshilfe Erläuterungen Es handelt sich um Einnahmen, die im Zusammenhang mit den Ausgaben bei Kap. 0502 Tit. 687 23 (z. B. durch die Erstattung von Überzahlungen bei Neu- beschaffungen und von Exportabgaben) entstehen.	400	400	275
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergrei- fenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 05.	-	-	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -165	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement	281	140	-
526 01 -029	Gerichts- und ähnliche Kosten Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen	134	134	179

Bezeichnung	1 000 €
1. Vergütungen für Dienstleistungen an Dritte Kosten, die den Auslandsvertretungen im Zusammenhang mit der Einschaltung von Vertrauensanwältinnen und Vertrauens- anwälten und sonstigen Vertrauenspersonen entstehen, Kos- ten für Prozesse im Ausland	96
2. Rechtsschutz von Deutschen vor ausländischen Behörden und Gerichten	38

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 01:

Bezeichnung	1 000 €
Der Rechtsschutz dient insbesondere dazu, unter außenpolitischen Gesichtspunkten strafrechtlich Verfolgten die Möglichkeit einer ordnungsgemäßen Verteidigung zu sichern und nach einer Verurteilung dem Verurteilten im Gnadenverfahren beizustehen.	
Zusammen	134

526 02 -029	Sachverständige	115	95	89
----------------	-----------------	-----	----	----

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.
2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Gestaltung und Implementierung der Abrüstung und Rüstungskontrolle.

526 04 -022	Dolmetscherkosten für die ratsvorbereitenden Gruppen in der EU	1 525	1 525	808
----------------	--	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

529 02 -029	Geheime Ausgaben für besondere Zwecke des Auswärtigen Amts	1 113	1 113	446
----------------	--	-------	-------	-----

Haushaltsvermerk

1. Der Bundesrechnungshof prüft die Verwendung der Ausgaben nach § 19 Satz 1 Nr. 2 Bundesrechnungshofgesetz.
2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

531 04 -029	Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland	472	472	371
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind in Höhe von 400 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 685 07.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Reisen der Gäste nach Deutschland und zurück (Businessklasse).....	235
2. Kosten des Aufenthalts in Deutschland (Reisekosten, Dolmetscherhonorare, Versicherungen und dergleichen)	237
Zusammen	472

Das Gästeprogramm der Bundesrepublik Deutschland sieht die Einladung von bis zu 120 Gästen im Jahre 2006 vor.

Der parlamentarische Auswahlausschuss bestimmt die am Programm zu beteiligenden Länder und die Themen.

532 03 -029	Außerordentliche Ausgaben für außenpolitische Zwecke, die sich aus den Besonderheiten des Ressorts ergeben	1 709	1 759	1 068
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 03:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen für die dem Auswärtigen Amt obliegende Repräsentation der Bundesregierung, die repräsentativen Aufwendungen des Auswärtigen Amtes bei zwischenstaatlichen Verhandlungen und Kosten für Ehrengeschenke des Auswärtigen Amtes.....	959
2. Repräsentative Aufwendungen von Arbeitsdelegationen sowie der Inspektoren des Auswärtigen Amtes	50
3. Andere Ausgaben, die sich aus dem Aufgabenkreis des Auswärtigen Dienstes ergeben und für die eine andere Verbuchungsstelle im Einzelplan 05 nicht besteht.	700
Zusammen	1 709

Die Ausgaben zu Nr. 1 stellen keine Dispositionsmittel im Sinne des § 37 Abs. 5 BHO dar.

532 04 -029	Kosten von Staatsbesuchen in der Bundesrepublik Deutschland	2 479	2 574	1 807
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Hierunter fallen alle Besuche von Staatsoberhäuptern und Regierungschefs sowie von gleichrangigen Vertreterinnen und Vertretern internationaler Organisationen und von Vertreterinnen und Vertretern fremder Staaten, die nach Stellung und Rang mindestens einem Regierungschef gleichzusetzen sind.

539 99 -029	Vermischte Verwaltungsausgaben	64	87	85
----------------	--------------------------------	----	----	----

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen auch der Kostenerstattung für Demonstrationsschäden, die bei Vertretungen anderer Staaten in Deutschland entstehen, soweit die Gegenseitigkeit gewährleistet ist.

Außerdem können Ausgaben für die Beschaffung wirtschaftlichen und wissenschaftlichen (technologischen) Materials durch die Auslandsvertretungen geleistet werden.

542 01 -013	Öffentlichkeitsarbeit	17 457	18 565	19 858
----------------	-----------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Erstattungen Dritter zu Nr. 2 der Erläuterungen fließen den Ausgaben zu.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gebrauchtes technisches Gerät für die Bild- und Tonberichterstattung zur Förderung der politischen Öffentlichkeitsarbeit im Ausland gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.
- Aus den Ausgaben dürfen auch Zuwendungen nach § 44 Abs. 1 BHO geleistet werden.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 119 01 und 119 99.
- Von den Erläuterungen zu Ziffer 1 sind Ausgaben in Höhe von 3 450 T€ für die Berichterstattung über Deutschland im Ausland zu verwenden.**

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit "Ausland".....	12 944

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 542 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Eigenmittel der Auslandsvertretungen für Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit	4 513
Zusammen	17 457

Der Ansatz dient im Rahmen der Aufgaben des Auswärtigen Amtes der Informationspolitik und Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung.

Im Ansatz sind Ausgaben Vertriebskosten und Erfolgskontrolle enthalten.

Zuwendungen können auch für Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geleistet werden, für die Zuwendungen aus anderen Kapiteln des Bundeshaushalts gewährt werden.

Für Projektförderungen sind Zuwendungen in Höhe von 3 490 T€ vorgesehen.

543 01 -029	Veröffentlichung und Dokumentation	128	128	141
----------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Die "Dokumente zur Auswärtigen Politik" werden in der Zeitschrift "Internationale Politik - Europa-Archiv -" der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik veröffentlicht; jährlicher Druckkostenzuschuss	85
2. Sonstiges	43
Zusammen	128

545 01 -029	Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen	2 412	2 409	1 801
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat	2 292
2. Forum Globale Fragen	120
Zusammen	2 412

Kosten der Kommissionen, Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen, sofern das Auswärtige Amt maßgebenden Einfluss auf die Ausführung hat

Veranschlagt sind die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amtes oder der Auslandsvertretungen an Handelsvertrags-, Grenz- und anderen Kommissionen, an Arbeitsdelegationen und internationalen Konferenzen entstehen, ferner die im Zusammenhang mit der Arbeit derartiger Kommissionen usw. im Einzelfall erwachsenden Geschäftskosten (Kosten für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten, Postdienstleistungsentgelte usw.).

Die Reisekosten für die Angehörigen anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

546 01 -029	Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007	46 500	12 300	-
----------------	---	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 546 01:

Erläuterungen

Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007, sofern das Auswärtige Amt maßgeblichen Einfluss auf die Ausführung hat.

Veranschlagt sind die im Zusammenhang mit der deutschen Präsidentschaft in der EU und dem deutschen G8-Vorsitz 2007 im Einzelfall erwachsenden Sach- und Geschäftskosten (Kosten für die Errichtung/Ausstattung von Konferenzzentren, für in Anspruch genommene Dolmetscherinnen und Dolmetscher, Sachverständige und Schreibkräfte, für Mieten etc.), ferner die Reisekosten, die durch die Beteiligung von Beamtinnen und Beamten oder Angestellten des Auswärtigen Amtes oder der Auslandsvertretungen an Veranstaltungen anlässlich der deutschen Präsidentschaften entstehen.

Die Geschäfts- und Reisekosten anderer teilnehmender Ressorts sind von den sie entsendenden Ressorts zu tragen.

Mehr wegen EU-Präsidentschaft und G8-Vorsitz.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste	2 475	2 475	2 663
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 882 01.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Blau Liste-Einrichtungen

1.	Hamburg		(2 475)	(2 475)	(2 475)
1.1	German Institute of Global and Area Studies (GIGA).....		2 475	2 475	2 475
	- aus Kap. 0502 Tit. 632 01	50,00	2 475	2 475	2 475
	- aus Kap. 0502 Tit. 882 01		-	-	-
	Zusammen.....		2 475	2 475	2 475
	- Summe Tit. 632 01		2 475	2 475	2 475
	- Summe Tit. 882 01		-	-	-

Die Länder gewähren den Einrichtungen Zuwendungen zur institutionellen Förderung. Die Förderung des Bundes erfolgt durch zweckgebundene Zuweisungen an die Sitzländer.

681 01 -029	Verleihung von Preisen im Rahmen bilateraler Beziehungen	13	18	15
----------------	--	----	----	----

Erläuterungen

1. Stiftung eines Adenauer-de Gaulle Preises
2. Deutsch-polnischer Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung deutsch-polnischer Beziehungen
3. Deutsch-japanischer Medienpreis.

685 07 -029	Einladung publizistisch und kulturpolitisch wichtiger Persönlichkeiten des Auslandes (Besucherprogramm)	3 085	3 055	2 746
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 400 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 531 04.

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 07:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Projektförderung	
1. Goethe-Institut e. V., München	2 805
2. Sonstiges	250
3. Bundeskanzler Einladung für herausgehobene US-Persönlichkeiten	30
Zusammen	3 085

685 11 -249	Kosten der Erhaltung deutscher Kriegsgräber im Ausland sowie der Gräber von Personen, die infolge nationalsozialistischer Verfolgung ausgewandert und im Ausland verstorben sind	4 470	3 671	3 624
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aufwendungen, die ausschließlich vom Bund getragen werden:	
1.1 Personal- und Pflegekosten nach Art. 7 und 11 des deutsch-französischen Kriegsgräberabkommens vom 1. Juli 1966	-
1.2 Instandsetzung und Pflege deutscher Kriegsgräber und Soldatenfriedhöfe, die den deutschen Auslandsvertretungen obliegen.....	51
2. Zuwendungen an den Volksbund:	
2.1 Errichtung, Pflege und Instandhaltung der deutschen Soldatenfriedhöfe einschließlich Umbettung deutscher Kriegstoter im Ausland	4 419
Zusammen	4 470

Zu 2.1:

Aus den Ausgaben dürfen auch Aufwendungen bestritten werden, die mit der Unterhaltung und Pflege von deutschen Kriegergedächtnisstätten im Ausland im Zusammenhang stehen, soweit die Übernahme der Aufwendungen aus Rechts- oder Billigkeitsgründen geboten ist.

Es ist Aufgabe des Bundes für die Gräber der Kriegstoten zu sorgen. Sie wird im Ausland vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. satzungsgemäß erfüllt. Hierzu werden dem Volksbund Zuwendungen gewährt.

685 15 -029	Zuschüsse zu Vorhaben zur Förderung des europäischen Gedankens	781	601	610
----------------	--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Europäische Bewegung Deutschland	74,72	99,64	258	258	258
- aus Kap. 0502 Tit. 685 15					

Projektförderung

2.1 Lfd. geförderte nichtstaatliche Einrichtungen, die dem europ. Zusammenschluss, der Verbreitung des europäischen Gedankens in der Öffentlichkeit oder der europäischen politischen Bildungsarbeit dienen.....			287	257	257
2.2 Personalkostenzuschuss (Festbetrag) an das "Bureau International de Liaison et de Documentation", Paris.....			40	40	40

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 15:

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
2.3 Europäischer Wettbewerb.....			33	33	33
2.4 Sonstiges.....			163	13	22
Zusammen			523	343	352
Insgesamt			781	601	610
- Summe Tit. 685 15			781	601	610

687 01 Hilfe für Deutsche im Ausland 496 496 1 209
-234

Haushaltsvermerk

Erstattungen und Einnahmen aus Verzugszinsen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Geschätzt werden:	
Ausgaben	676
Rückzahlungen beim Bundesverwaltungsamt.....	180
Mithin Bedarf	496

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Behebung akuter Notlagen gemäß §§ 5 und 6 Konsulargesetz und Krisenvorsorge bei drohenden Notlagen gemäß § 6 Konsulargesetz.
2. Such- und Bergungsaktionen für vermisste oder verunglückte Deutsche im Ausland.
3. Beihilfen an ehemalige deutsche Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamte, die sich in einer Notlage befinden, in Ausnahmefällen auch an ihre Hinterbliebenen.
4. Zeitlich befristete Einsätze von Experten zur Beratung bei Krisensituationen im Ausland.

687 04 Förderung und Unterhaltung von Einrichtungen für Deutsche im Ausland 760 817 830
-236

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen an Dritte gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 10 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften im Ausland den Trägern dieser Einrichtungen für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Projektförderung

1.1 Förderung deutscher Hilfsvereine und Betreuung deutscher Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Ausland.....	620	642	-
1.2 Unterhaltung deutscher Seemannsmissionen	140	140	-
1.3 Unterhaltung deutscher Pflegeeinrichtungen.....	-	35	-

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 04:

Zusammen 760 817 -

Zu 1.1:

Die Betreuung hilfsbedürftiger Deutscher im Ausland erfordert die Gewährung finanzieller Beihilfen für 15 deutsche Hilfsvereine und Altersheime, die soziale Tätigkeiten in den Zielländern der deutschen Auswanderer in Südamerika und Europa ausüben. Sie leisten u. a. rechtliche Beratung und tätige Hilfe für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Sozial- und Pflegefälle, Au Pairs sowie Renten- und Wiedergutmachungsempfänger.

Zu 1.2:

Es werden finanzielle Beihilfen für 15 Deutsche Seemannsmissionen im Ausland gewährt. Diese Ausgaben sind für die seelsorgerische und soziale Betreuung der Seeleute bestimmt.

687 12 Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwick- 50 000 50 000 71 280
-029 lungshilfe

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben -bis zur Höhe von 10 Prozent des Titelansatzes- sind übertragbar.
2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 23.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind bestimmt für

1. Humanitäre Soforthilfe sowie sonstige humanitäre Maßnahmen
2. Flüchtlingshilfe im Ausland
3. Katastrophenvorsorge, insbesondere im Rahmen der International Strategy for Disaster Reduction (ISDR), einschl. Kosten des Deutschen Komitees für Katastrophenvorsorge (DKKV)

Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.

687 17 Gesellschaftspolitische Maßnahmen der politischen Stiftungen 12 166 10 167 10 140
-029

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 1 000 T€

Erläuterungen

1. Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese in Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen.
2. Die Konrad-Adenauer-Stiftung, die Friedrich-Ebert-Stiftung, die Friedrich-Naumann-Stiftung, die Hanns-Seidel-Stiftung, die Heinrich-Böll-Stiftung und die Rosa-Luxemburg-Stiftung fördern im Rahmen ihrer internationalen gesellschaftspolitischen Arbeit das wechselseitige Verständnis politischer, wirtschaftlicher, sozialer, umweltpolitischer und soziokultureller Entwicklungen. Die Maßnahmen dienen dem Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch sowie der Schulung gesellschaftlicher und politischer Schlüsselgruppen. Aus den Mitteln können im Rahmen zeitlich befristeter Projekte in angemessenem Umfang personelle und sächliche Kosten übernommen werden. Die Ausgaben werden nach Maßgabe von Richtlinien geleistet.
3. Der Förderbereich erstreckt sich auf Nordamerika, Europa und Japan.

687 21 Museum zur Geschichte der polnischen Juden in Warschau 2 500 2 500 -
-029

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 23 -029	Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe, humanitäres Minenräumen und Förderung der Menschenrechte	19 723	18 780	20 327
	Verpflichtungsermächtigung.....	5 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	3 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	2 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Einsparungen dienen bis zur Höhe von 460 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0702 Tit. 685 11.			
	2. Die Ausgaben sind in Höhe von 2 000 T€ mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 12.			
	3. Neue Abkommen dürfen nur mit Einwilligung des Haushaltsausschusses und des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages geschlossen werden.			
	4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen Überschussmaterial der Bundeswehr (außer Waffen und Munition) an Empfängerländer von Ausstattungshilfe unentgeltlich abgegeben wird.			
	5. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.			
	6. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.			
	7. Aus den Ausgaben dürfen auch Reisekosten Dritter zur Erledigung der Aufträge geleistet werden.			
	Erläuterungen			
	Die Ausgaben dienen der Unterstützung anderer Länder durch die Lieferung von im Wesentlichen genehmigungsfreiem, industriellem Neumaterial einschl. der mit der Materiallieferung zusammenhängenden Beratung und Ausbildung. Mitveranschlagt sind auch die Kosten der vorbereitenden Maßnahmen sowie die Kosten, die im Zusammenhang mit der Betreuung ausländischer Delegationen unumgänglich sind.			
	Außerdem wird Demokratisierungshilfe geleistet.			
	Von der Ausstattungshilfe sind Waffen und Munition sowie Maschinen zu ihrer Herstellung ausgenommen.			
	Von dem Ansatz sind 9 846 T€ für Projekte des Humanitären Minenräumens vorgesehen.			
	Mitveranschlagt sind die Kosten der Vorbereitung, des Monitoring und der Evaluierung von Projekten.			
	Aus den Gesamtmitteln zur Förderung von Menschenrechten wird das Deutsche Institut für Menschenrechte sowie das Büro des Hochkommissars für Menschenrechte (BHKMR) in Genf als auch die individuelle Projektarbeit gefördert.			
	Darüber hinaus werden Kosten der Mitwirkung der Bundesrepublik Deutschland an der Umsetzung und weiteren Gestaltung der globalen und regionalen Bemühungen um die Kontrolle und Abrüstung von Klein- und Leichtwaffen aus diesem Titel finanziert.			
	Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Kap. 0702 Tit. 685 11.			
687 24 -029	Deutsch-Israelisches Zukunftsforum	8 000	8 000	-
687 26 -029	German Marshall Fund	767	767	767
687 27 -029	Beitrag zum deutsch-tschechischen Zukunftsfonds	7 500	-	-
	Erläuterungen			
	Mehr wegen Fortführung des Fonds.			
687 28 -029	Beitrag zum Aufbau eines Deutsch-Tschechischen Informations- und Dokumentationszentrums zur Regionalkooperation	-	-	-

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 29 Leistungen im Rahmen der Stabilitätspakte Afghanistan und Südosteuropa der Bundesregierung - - -
-029

Erläuterungen

Leistungen im Rahmen des Stabilitätspakts für Afghanistan, insbesondere für den Wiederaufbau und die Stärkung politischer und staatlicher Institutionen einschließlich der Sicherheitssektorreform sowie die Förderung und die Stärkung der Zivilgesellschaft.

687 30 Beitrag an die Vereinten Nationen 575 055 529 596 460 177
-022

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in Pro- zent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Beiträge zum regulären Haushalt.....					
1.1 Regulärer Beitrag			171 000 000 US-\$		136 386
			144 951 570		
1.2 Capital Master Plan			45 000 000 US-\$		35 891
			38 145 150		
2. Beiträge zu den FEM					
2.1 UNDOF (Golanhöhen).....			3 500 000 US-\$		2 792
			2 966 845		
2.2 UNIFIL (Libanon).....			8 600 000 US-\$		6 859
			7 289 962		
2.3 MINURSO (Westsahara).....			4 200 000 US-\$		3 350
			3 560 214		
2.4 UNOMIG (Georgien).....			2 900 000 US-\$		2 313
			2 458 243		
2.5 UNFICYP (Zypern).....			2 200 000 US-\$		1 755
			1 864 874		
2.6 UNMIK (Kosovo).....			19 000 000 US-\$		15 154
			16 105 730		
2.7 MONUC (Kongo).....			98 300 000 US-\$		78 402
			83 325 961		
2.8 UNMEE (Äthiopien/Eritrea).....			15 200 000 US-\$		12 123
			12 884 584		
2.9 UNOCI (Cote D'Ivoire).....			36 400 000 US-\$		28 032
			30 855 188		
2.10 UNMIL (Liberia).....			62 100 000 US-\$		49 530
			52 640 307		
2.11 UNMIS (Sudan).....			93 700 000 US-\$		74 733
			79 426 679		
2.12 ONUB (Burundi).....			10 000 000 US-\$		7 976
			8 476 700		
2.13 MINUSTAH (Haiti).....			42 500 000 US-\$		33 897
			36 025 975		
2.14 Darfur (zusätzlich zu UNMIS).....			80 000 000 US-\$		63 806
			67 813 600		
3. Gerichtshöfe					
3.1 Jugoslawien.....			13 200 000 US-\$		10 528
			11 189 244		
3.2 Ruanda.....			11 700 000 US-\$		9 332
			9 917 739		
4. Internationale Konferenzen.....			400 000 US-\$		319
			339 068		
5. DÜD.....			1 100 000 US-\$		877
			932 437		
Insgesamt.....			721 000 000 US-\$		574 055

Zu 1.1

Darin enthalten u. a. VN-Gipfel, Umsetzung Bericht VN-GS "Investing in the UN", SPM, zweites Recosting.

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 34 Beiträge an Organisationen und Einrichtungen im internationalen Bereich 140 847 140 273 125 785
-022

Haushaltsvermerk

1. Aus den Ausgaben zu Nr. 7 der Erläuterungen können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden.
2. Einsparungen zu Nr. 8 der Erläuterungen durch Beitragsangleichungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 66.
3. Einsparungen zu Nr. 18 der Erläuterungen durch Beitragsanrechnung dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 981 01.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in Pro- zent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
2. Sekretariat des deutsch-französischen Verteidigungs- und Sicherheitsrats Rechtsgrundlage: Protokoll vom 22.1.88, wirksam 19.4.89 (BGBl. II 1989 S. 471)	62 496	50	31 248	-	31
3. Zivilhaushalt der Nordatlantikpakt-Organisation (NATO)... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.03.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	181 060 000	15,51	28 000 000	-	28 000
4. Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1945, wirksam 11.07.1951 (BGBl. II 1971 S. 471)	140 300 000 \$	8,708	12 217 324 \$ 7 878 000	-	7 878
5. Internationale Studienzentrale für die Erhaltung und Restaurierung von Kulturgut der UNESCO (ICCROM)..... Rechtsgrundlage: Vertrag wirksam 30.10.1964 (BGBl. II 1965 S. 106)	139 611 249	8,708	12 157 348	-	12 157
6. Westeuropäische Union (WEU)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.03.1955, wirksam 25.3.55 (BGBl. II 1955 S. 256)	3 579 743 \$	8,913	319 062	-	319
7. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der Europäischen Union (GASP) Rechtsgrundlage: EU-Vertrag, Ministerbeschluss vom 02.10.95	14 214 368	17,43	2 477 564	-	2 478
8. Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE)..... Rechtsgrundlage: Beschlüsse der KSZE/OSZE (Helsinki 1992, Kopenhagen 1997); KSE-Vertrag vom 19.11.90, wirksam 12.12.91 (BGBl. II 1991, S. 1154) und Folgeverträge, Vertrag über den Offenen Himmel v. 24.03.1992	-	-	-	1 000 000	1 000
10. Institut Francais des Relations Internationales..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 23.10.1954	168 165 800	div.	19 099 000	-	19 099
11. Ständiger Schiedshof in Den Haag davon Beiträge der Mitgliedsstaaten	241 000	50	121 000	-	121
12. Wassenaar Arrangement..... Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 1.11.1996	1 401 189	6,5	50 647	-	51
13. UNESCO-Fonds für das Erbe der Welt (World Heritage Fund/WHF)..... Rechtsgrundlage: Vertrag vom 16.11.1972, wirksam 23.11.1976 (BGBl. II 1977 S. 213)	779 184	9,62	145 211	-	145
16. Internationale Humanitäre Ermittlungskommission nach Art. 90 des 1. Zusatzprotokolls von 1977 zu den Genfer Rotkreuzabkommen von 1949..... Rechtsgrundlage: Prot. vom 8.6.77, wirksam 28.11.91 (BGBl. II 1990 S. 1550)	1 509 469	1	122 174 \$	-	97
17. Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OVWCW) Rechtsgrundlage: Vertrag vom 13.01.1993, wirksam 29.04.97 (BGBl. II 1997 S. 2618)	3 624 000 \$	14	121 574	-	122
18. Organisation über den Umfassenden Nuklearen Teststoppvertrag (CTBTO), einschl. Vorbereitungskommission Rechtsgrundlage: Vertrag vom 24.09.96	222 000 sfr	14	31 080 sfr	-	-
19. Europarat Rechtsgrundlage: Vertrag von 1950, wirksam 08.07.1950 (BGBl. II 1950 S. 263)	142 757	8,746	19 986	-	20
21. Ständiges Sekretariat des Ostsee-Rats Rechtsgrundlage: Vereinbarung vom 2.2./1.4.1998	69 791 241	12,23	6 104 151	-	6 104
22. Sekretariat der Deutsch-Französischen Hochschule.....	51 600 000 \$	8,781	4 530 996 \$ 3 614 000	-	3 614
23. Erweiterung des NATO-Hauptquartiers.....	45 400 000	8,781	3 986 574	-	3 987

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 34:

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in Pro- zent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
24. Ständiger Internationaler Strafgerichtshof (ISTGH) (Vertrag von 1998, wirksam 11.12.2000, BGBl II 2000, S. 1393).....	94 000 000	17,0	15 980 000	400	16 380
25. EU-Satellitenzentrum (EU-Satcen)	10 926 521	20,58	2 260 000	-	2 260
	676 000	20,58	139 121		139
26. Institut für Sicherheitsstudien (ISS)	3 680 864	20,58	757 522		758
	310 000	20,58	63 798		64
27. Antarktissekretariat	739 274 \$	4	29 571 \$		-
	626 663		25 066		24
					140 847

Zu 4.: Dadurch, dass die UNESCO ihren Haushalt in einen US-\$ und einen €-Teil aufsplittet, werden beide Teile einzeln nachgewiesen.

Zu 8.: Spalte 3: diverse

Zu 13.: Spalte 3: Vom Beitrag an den Haushalt der übergeordneten Organisation

687 35 Sonstige Leistungen an Organisationen und Einrichtungen im internatio- 16 998 17 000 17 870
-022 nalen Bereich

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen sind in Höhe von 400 T€ für das UNHCR-Büro in Nürnberg verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet
		in Pro- zent	in Fremdwährung/ in €		
1	2	3	4	5	6
1. Internationales Komitee vom Roten Kreuz (IKRK).....	153 900 000 sfr 98 965 000			1 075 000 €	1 075
2. Fonds des Weltkinderhilfswerks der Vereinten Nationen (UNICEF)	1 978 000 000 \$ 1 676 691 260			4 480 000 €	4 480
3. Hilfsfonds des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen (UNHCR)	967 848 000 \$ 820 415 714			4 480 000 €	4 480
4. Hilfsprogramm der Vereinten Nationen für palästinensische Flüchtlinge (UNRWA)	354 500 000 \$ 300 499 015			2 335 000 €	2 335
5. Besondere deutsche Hilfe zur Linderung der Fluchtlingsnot im Nahen Osten im Zusammenwirken mit der UNRWA				2 736 000 €	2 736
6. Internationale Beobachtertruppe auf der Sinai-Halbinsel (IMFO).....	51 000 000 \$ 43 231 170			400 000 €	400
7. Experten im Auftrag internationaler Organisationen.....				330 000 €	330
8. Akademie für internationales Recht in Den Haag	1 400 000			20 000 €	20
9. Southeast Asian Ministers of Education Organisation (SEAMEO)	1 098 243 \$ 930 948			8 000 €	8
10. Europa-Kolleg in Brügge.....	14 914 409			36 000 €	36
11. Asia-Europe Foundation (ASEF).....	4 000 000			215 000 €	215
12. Holocaust-Archiv Yad Vashem				320 000 €	320
13. Implementation Support Unit (ISU) des Ottawa Übereinkommens von 1997 für das Verbot von Antipersonenminen	472 000 sfr 303 520			15 000 €	15
14. Hilfsfonds des VNOOffice for the Coordination of Humanitarian Affairs OCHA	99 400 000 \$ 84 258 398			348 000 €	348
15. Anna-Lindh Euromedstiftung				200 000 €	200
Insgesamt				16 998 000 €	16 998

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

687 44 Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Kri- 12 607 12 208 16 530
-029 senprävention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt

Verpflichtungsermächtigung..... 4 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 2 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 1 500 T€

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Ein-
sätze geleistet werden.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze..... 100,00 100,00 1 750 1 750 1 445
- aus Kap. 0502 Tit. 687 44

Projektförderung

2.2 Maßnahmen zur Förderung von Beitritten zum Römischen 150 150 150
Statut und zu dessen Umsetzung.....

Insgesamt 1 900 1 900 1 595
- Summe Tit. 687 44 1 900 1 900 1 595

Aus den Ausgaben werden insbesondere Maßnahmen der Vereinten Nationen,
der OAU und anderer regionaler oder internationaler Organisationen unterstützt.

Aus den Ausgaben können auch Vorbereitungs- und Evaluierungsmaßnahmen für
ziviles Friedenspersonal finanziert werden.

Die Maßnahmen sind grundsätzlich im Einzelfall auf bis zu 511 T€ begrenzt.

Aus den Ausgaben können auch Reisekosten für Mitglieder des Beirats zivile
Krisenprävention getragen werden.

687 45 Unterstützung von Maßnahmen zur Terrorismusprävention und -be- - - -
-029 kämpfung

687 47 Deutscher Beitrag im Rahmen der G8-Initiative zur Abrüstungs- und 58 181 58 518 75 963
-029 Nichtverbreitungszusammenarbeit

Verpflichtungsermächtigung..... 182 994 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 60 998 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 60 998 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 60 998 T€

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind übertragbar.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

Deutscher Beitrag zur Beseitigung und Sicherung ehemals so-
wjetischer Massenvernichtungswaffen und -materialien (Abrü-
stungs- und Nichtverbreitungszusammenarbeit) sowie andere
Projekte im Rahmen der G8 Initiative "Globale Partnerschaft gegen
die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen und -materialien" 61 011

Mitveranschlagt sind auch die Kosten der Projektvorbereitung und -durchführung.

Aus den Mitteln wird Russland unter Beteiligung deutscher Firmen bei der Ver-
nichtung seiner Chemiewaffen und bei der Sicherung seines Nuklearmaterials
unterstützt. Dabei wird das Gebot der Wirtschaftlichkeit auch hinsichtlich der Un-
terauftragsnehmer deutscher Firmen beachtet und durch Projektbesuche des
Auswärtigen Amtes und des Bundesamtes für Wehrtechnik (BWB) sowie durch
einen jährlichen Monitoring-Bericht des BWB evaluiert.

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
687 65 -022	Deutsche Beteiligung an zivilen Krisenmanagementmaßnahmen im Rahmen der ESVP und an Polizeieinsätzen der VN/EU Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Maßnahmen geleistet werden.	8 103	8 104	4 095
687 66 -029	Unterstützung von Maßnahmen der OSZE Haushaltsvermerk 1. Aus den Ausgaben können Personalausgaben für zeitlich befristete Einsätze geleistet werden. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34. Die Einsparung beschränkt sich auf Nr. 8 der Erläuterungen.	2 400	2 400	2 236

Ausgaben für Investitionen

711 01 -029	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Erläuterungen Veranschlagt sind Ausgaben für Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen.	3	5	207
821 02 -029	Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen Erläuterungen Der Erwerb von Grundstücken für ausländische Vertretungen erfolgt auf der Grundlage von Gegenseitigkeitsvereinbarungen.	819	-	2 370
882 01 -164	Zuweisungen an die Länder für Forschungseinrichtungen der Blauen Liste Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 01. Erläuterungen Blaue-Liste-Einrichtungen: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 632 01.	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

972 09 -989	Globale Minderausgabe für das Kapitel 0502	-	-	-
981 01 -990	Erstattungen und Leistungen an andere Bundesbehörden Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 34.	-	-	-
981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 05.	-	-	-

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Aufwendungen im Zusammenhang mit der deutschen Personalbeteiligung bei internationalen Organisationen Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.	(607)	(580)	
525 11 -029	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Die Ausgaben dienen der Auswahl und Vorbereitung von Bewerberinnen und Bewerbern für internationale Aufgaben.	113	86	56
681 11 -029	Unterstützungen für zurückgekehrte arbeitslose Bedienstete internationaler Organisationen Erläuterungen Die Unterstützungen werden in Form einer Überbrückungsbeihilfe nach den Richtlinien der Bundesregierung gewährt.	208	208	294
681 12 -029	Einmalige Bewilligungen für ehemalige Bedienstete internationaler Organisationen Erläuterungen Um eine nach Zahl und Rang angemessene personelle Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland in den Sekretariaten von internationalen Organisationen zu erreichen und aufrechtzuerhalten, kann deutschen Bediensteten als Anreiz für eine solche Tätigkeit eine einmalige Zahlung bei Ausscheiden aus dem Dienst der internationalen Organisation nach Maßgabe der mit dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien gewährt werden.	286	286	291

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen	(2 614)	(2 616)	
685 40 -029	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen Haushaltsvermerk Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Erläuterungen	1 851	1 852	1 908

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde.....	76,50	100,00	407	407	-
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 40					
1.2	Südosteuropa-Gesellschaft.....	79,80	91,96	454	454	-
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 40					
1.3	Gesellschaft für Aussenpolitik.....	26,32	59,76	25	25	-
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 40					
1.4	Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen.....	70,00	86,68	577	577	-
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 40					

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 40 (Titelgruppe 04):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
Zusammen			1 463	1 463	-
- Summe Tit. 685 40			1 463	1 463	-
Projektförderung					
2.1 Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit			150	150	-
2.2 Internationale Gespräche			238	239	-
Zusammen			388	389	-
Insgesamt			1 851	1 852	-
- Summe Tit. 685 40			1 851	1 852	-

Zu 1.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Osteuropakunde e. V. hat die Aufgabe, das Studium Osteuropas zu fördern, die auf diesem Gebiet arbeitenden Persönlichkeiten zusammenzuführen, zur wissenschaftlichen Unterrichtung der Öffentlichkeit über Fragen dieses Studienggebietes beizutragen und die kulturellen Beziehungen zu den Oststaaten zu pflegen.

Zu 1.2:

Die Südosteuropa-Gesellschaft e. V. hat die Aufgabe, alle wissenschaftlichen Bestrebungen zu fördern, die die Kenntnis von Südosteuropa vertiefen und den Beziehungen kultureller und wissenschaftlicher Art zu Südosteuropa dienen.

Zu 1.3:

Die Gesellschaft für Außenpolitik e. V. hat die Aufgabe, Kenntnisse der internationalen Politik zu verbreiten.

Zu 1.4:

Die Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e. V. unterrichtet über die Vereinten Nationen und setzt sich für die uneingeschränkte Verwirklichung der Ziele und Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen ein.

Zu 2.1:

Die Gesellschaft für übernationale Zusammenarbeit e. V. wirkt für die deutsch-französische Verständigung, Zusammenarbeit und Freundschaft.

Zu 2.2:

Die internationalen Gespräche dienen der Förderung politischer Gesprächsforen und der Auslandskontakte in politisch besonders gelagerten Fällen.

685 41 -165	Einrichtungen zur Pflege der Auslandsbeziehungen im Forschungs- und Wissenschaftsbereich Haushaltsvermerk	763	764	768
	Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			

0502 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 685 41 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

1.1	Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik.....	68,70	100,00	303	303	-
	- aus Kap. 0502 Tit. 685 41					

Projektförderung

2.1	Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik.....			262	262	-
2.3	Forschungszentrum für OSZE-Studien beim Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg.....			198	199	-
	Zusammen.....			460	461	-
	Insgesamt			763	764	-
	- Summe Tit. 685 41			763	764	-

Zu 1.1:

Die Dokumentationsstelle der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. sammelt aktuelles Material zum politischen Geschehen in aller Welt.

Zu 2.1:

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V. hat die Aufgabe, die Probleme der internationalen Politik und Wirtschaft zu erörtern. Gefördert werden Projekte der deutschen Außen-, Sicherheits- und Außenwirtschaftspolitik, die Herausgabe der Jahrbücher "Die Internationale Politik" und die Arbeitsstelle Frankreich und Deutsch-Französische Beziehungen.

Zu 2.3:

Die Förderung dient dem Ausbau des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg zu einem OSZE-Forschungszentrum und der Herausgabe des OSZE-Jahrbuches in deutscher und englischer Sprache.

Allgemeine Bewilligungen 0502

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0502

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	2 933	2 933	
Übrige Einnahmen	400	400	
Gesamteinnahmen.....	<u>3 333</u>	<u>3 333</u>	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	74 502	41 387	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	930 035	872 556	
Ausgaben für Investitionen	822	5	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben.....	<u>1 005 359</u>	<u>913 948</u>	

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Zentrale und Auslandsvertretungen bilden nach § 2 des Gesetzes über den Auswärtigen Dienst eine einheitliche Bundesbehörde.
Aus diesem Grund ist zwischen Kap. 0501 und Kap. 0503 eine weitgehende gegenseitige Deckungsfähigkeit bei den

flexibilisierten Mitteln (50 Prozent) sowie eine weitreichende wechselseitige Nutzungsmöglichkeit beim Stellensoll der einzelnen Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des zu verstärkenden Kapitels (50 Prozent) vorgesehen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Verwaltungseinnahmen

111 01 -021	Gebühren, sonstige Entgelte	97 000	86 168	72 995
----------------	-----------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Auslagen nach dem Auslandskostengesetz für Amtshandlungen nach den §§ 1 bis 17 Konsulargesetz und Visakautionen sind hier zu veranschlagen. Zurückzuzahlende Kautionsbeträge sowie Materialkosten für Passvordrucke und Visaetiketten sind durch Absetzen zu verausgaben. Erstattungen von Auslagen nach Satz 1 sind zu vereinnahmen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren/Sonstige Entgelte sowie Auslagen für Amtshandlungen nach §§ 1-17 KG.....	104 400
2. Einnahmen und Erstattungen aus Kautionszahlungen bei der Erteilung in Sichtvermerksangelegenheiten	
3. abzüglich Materialkosten für Passvordrucke.....	- 6 000
4. abzüglich Materialkosten für Visaetiketten	- 1 400
Zusammen	97 000

Mehr aufgrund gestiegener Gebühreneinnahmen nach der Passgebührenverordnung (PassGebV).

119 99 -021	Vermischte Einnahmen	-	410	-2 017
----------------	----------------------	---	-----	--------

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen im Ausland abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	2 339
2. Kursverluste	- 2 633
3. Einnahmen aus der Benutzung verwaltungseigener Geräte usw.....	150
4. Sonstige vermischte Einnahmen	144
Zusammen	-

Kursgewinne oder -verluste entstehen durch die Neubewertung der vorhandenen Bestände bei den Zahlstellen der Auslandsvertretungen nach Kursänderung durch die zentrale Vergabe der Umrechnungskurse (Bundesbankkurse) durch das neue automatisierte Buchungssystem FITZ, da diese regelmäßig von den Kursen der Geschäftsbanken vor Ort abweichen. Diese Differenzen müssen verbucht werden. Außerdem führt ein fallender Wechselkurs €/US-\$ zu Kursverlusten, ein steigender Wechselkurs €/US-\$ zu Kursgewinnen. Im Haushaltsjahr 2005 ist der €-Kurs im Verhältnis zum US-\$ beständig gefallen. Um Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag zu buchen.

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

124 01 -021	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	8 200	8 696	8 127
----------------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen darf zuviel einbehaltene Dienstwohnungsvergütung erstattet werden.
2. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Räume in dem bundeseigenen Dienstgebäude der Auslandsvertretung in Moskau der Kreditanstalt für Wiederaufbau unentgeltlich überlassen werden, soweit sie keinen Kostenersatz - auch im Rahmen von Pauschalen - für derartige Unterbringung erhält.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	6 400
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 800
Zusammen	8 200

131 02 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	-	780
----------------	--	---	---	-----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 518 01, 711 11, 739 11 und 821 11, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Erläuterungen

Näheres regelt eine zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen getroffene Vereinbarung.

132 01 -021	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	500	486	1 239
----------------	---	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf von Gegenständen anfallende Nebenkosten geleistet werden.
2. **Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01 für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen.**

Erläuterungen

Erlöse aus dem Verkauf von 56 auszusondernden Kraftfahrzeugen (vgl. Erläuterungen zu Tit. 811 01).

Übrige Einnahmen

266 01 -021	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	-	-	-
----------------	--	---	---	---

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007**.

In die Flexibilisierung einbezogen sind auch Tit. 687 02 und 739 11.

Zusätzlich zur Flexibilisierungsregel nach § 5 Abs. 2 **HG 2007** sind folgende flexibilisierte Titel:

Kap. 0503

mit folgenden flexibilisierten Titeln:

Kap. 0501

gegenseitig deckungsfähig.

Die gegenseitige Deckung ist auf 50 Prozent der flexibilisierten Mittel begrenzt. Ab einer Inanspruchnahme von 25 Prozent ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen erforderlich.

Personalausgaben

F 422 01 -021	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	233 825	235 421	235 803
------------------	---	---------	---------	---------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	210 083
2. Aufwandsentschädigungen	23 742
Zusammen	233 825

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 -021	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte	36 743	34 605	36 743
------------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die beamteten Hilfskräfte haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden eine Dienstwohnung zu beziehen, sofern eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	35 000
2. Aufwandsentschädigungen	1 743
Zusammen	36 743

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Berücksichtigt sind auch Zahlungen von Dienstbezügen der auf Planstellen bei Kap. 0625 geführten HOD-Beamtinnen und HOD-Beamten.

Die Ausgaben für Dienstbezüge für Beamtinnen und Beamte z. A. sind hier zentral für Kap. 0501 und 0503 veranschlagt.

F 422 03 -021	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	3 812	4 243	3 683
------------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	3 800

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 03:

Bezeichnung	1 000 €
2. Aufwandsentschädigungen.....	12
Zusammen	3 812

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 -021	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	62 744	60 559	60 372
-------------------------	--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienort angenommenen Kräfte, entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.

1. Vergütungen und Löhne für Ortskräfte, die an einzelnen Auslandsvertretungen in Pass- und Sichtvermerksangelegenheiten, Wiedergutmachungs- und Entschädigungssachen, bei der Pressearbeit, der Wirtschaftsförderung, der wirtschaftlichen Zusammenarbeit sowie der Verwaltung und Kultur eingesetzt sind. Die Zahl dieser Beschäftigten schwankt. 2005 belief sie sich auf 1 732 Personen (2004: 1 700).
2. Vergütungen und Löhne für Hauspersonal und Sicherheitskräfte.
Unter Hauspersonal fallen im Wesentlichen am Dienort einzustellende Kräfte für die Hausarbeit auf Dienstgrundstücken und in Diensträumen, wie Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Haus-, Putz- und Wachpersonal sowie Personen, die im Rahmen von Sicherheitsvorkehrungen für den Schutz von Dienstgebäuden und Personen eingesetzt werden müssen (z. B. Begleitpersonal, Pfortnerin und Pfortner).
Dieser Personalbestand schwankt ständig. Im Jahresdurchschnitt belief er sich für 2005 auf 2 428 Personen (2004: 2 318).

F 428 01 -021	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	100 400		
-------------------------	---	---------	--	--

Haushaltsvermerk

Die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnungen, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung.....	100 083
2. Aufwandsentschädigungen.....	307
3. Sonstige Leistungen	10
Zusammen	100 400

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Die bei den Auslandsvertretungen beschäftigten deutschen nicht entsandten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer aus EU-Staaten werden, wie bisher schon die übrigen am Dienort angenommenen Kräfte, entsprechend ihrer Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt. Bereits vor dem 1. April 2000 bestehende Beschäftigungsverhältnisse genießen Bestandsschutz und fallen unter den TVAng/ArbAusland nach dem Stand vom 31. März 2000.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0503 Tit. 425 01	80 000	78 324
Kap. 0503 Tit. 426 01	22 375	21 638

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 1 600 1 518 1 612
-940

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Gegenstände an andere Gesundheitsdienste im Ausland unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewilligungen für ehemalige Ortskräfte deutscher Auslandsvertretungen und deren Hinterbliebene	850
2. Kosten des Gesundheitsdienstes im In- und Ausland	
2.1 Untersuchungen der Bediensteten (einschl. Bewerberinnen und Bewerbern) und deren Familienangehörigen bei Verwendung in den gesundheitsgefährdeten Gebieten	180
2.2 Untersuchungen von Ortskräften und dienstlichem Hauspersonal bei Ansteckungsgefahr für die entsandten Bediensteten	30
2.3 Sonstige Untersuchungen (z. B. Untersuchung auf Dienstfähigkeit und Fahrtauglichkeit)	40
2.4 Schutzimpfungen	80
2.5 Sonstige Maßnahmen der Gesundheitsfürsorge (z. B. Erste-Hilfe- und Notfallausstattung, Prophylaxe tropischer Erkrankungen für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte)	108
2.6 Heilfürsorge für das dienstliche Hauspersonal und vergleichbare Ortskräfte, soweit ortsüblich und keine ausreichende staatliche Heilfürsorge besteht	140
2.7 Sonstige Ausgaben (z. B. Beschaffung von medizinischen Verbrauchs- und Gebrauchsgütern von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer für den Gesundheitsdienst der Zentrale und die Regionalärztinnen- und -ärzte sowie von Notfallausstattungen bei Auslandsvertretungen)	172
Zusammen	1 600

Zu 1.:

Für die Gewährung einer laufenden, stets widerruflichen Unterstützung gelten die im Einvernehmen mit dem Bundesministerium des Innern und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Zu 2.:

Aus den Ausgaben sind auch die anlässlich von Untersuchungen entstehenden Reisekosten von Familienangehörigen der Bediensteten und von Bewerberinnen und Bewerbern und deren Familienangehörigen zu bestreiten. Im Notfall können medizinische Verbrauchs- und Gebrauchsgüter von geringem Wert oder kurzer Lebensdauer an Dritte gegen Kostenerstattung abgegeben werden. Ferner können Ausgaben für Sachleistungen an Einrichtungen der Gesundheitsfürsorge außerhalb der Bundesverwaltung im Ausland erbracht werden.

An mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen besonders festgelegten Dienstorten können auch Beiträge zu Klinikgemeinschaften geleistet werden.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 10 406 9 500 9 906
-021 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf	4 806
2. Kommunikation	1 100
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4 500
Zusammen	10 406

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 3 000 3 000 3 170
-021

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen einschließlich Ersatzteile und Verbrauchsmittel.....	2 800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	200
Zusammen	3 000

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
1. Pkw	621	621
2. Lkw.....	11	11
Zusammen	632	632

zu 1.:

Pkw: 39 weitere (sondergeschützte) Fahrzeuge werden - je nach Sicherheitsbedürfnis - an wechselnden Orten eingesetzt.

zu 2.:

LKW: Es handelt sich um acht Kleintransporter, zwei Wassertankwagen und einem kleinen Tanklastwagen.

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 20 000 20 541 20 103
-021

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 700
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	4 100
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	3 000
4. Privater Dienstleister.....	8 000
5. Sonstiges	3 200
Zusammen	20 000

Zu 5.:

Davon 1 814 T€ Zuschüsse zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amtes.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 444 985 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 211 801 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 27 540 28 857 26 681
-021

Verpflichtungsermächtigung.....	11 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	5 200 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	3 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 500 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	800 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	26 840

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	700
Zusammen	27 540

Im Rahmen der Zweckbestimmung dürfen im Bedarfsfall an Dienstorten mit besonders knappem Wohnungsangebot bis zu vier Monatsmieten für Wohnungen geleistet werden, um die Anmietung durch neu entsandte Bedienstete zu ermöglichen.

F 519 01 -021	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12 500	15 000	13 000
F 526 02 -021	Sachverständige Erläuterungen Kosten für freiberufliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler.	43	43	23
F 527 01 -021	Dienstreisen Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums der Finanzen auch Billigkeitsleistungen gewährt werden. Erläuterungen Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen (im Gastland) und für Auslandsdienstreisen (außerhalb des Gastlandes). Als Billigkeitsleistungen können nur Zuschüsse zu den Mehrkosten gezahlt werden, die aus Anlass von nichtdienstlichen Reisen entstehen, sofern die in den besonderen Richtlinien des Bundesministeriums des Innern vom 26. Mai 1964 genannten Voraussetzungen erfüllt sind.	2 531	2 631	2 321
529 02 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Angehörigen der Vertretungen mit Ausnahme der Leiter und ihrer ständigen Vertreter entsteht Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 03. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich. Erläuterungen In den Beträgen sind auch Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand der Angehörigen der Militärattaché-Stäbe enthalten. Die auf die einzelnen Auslandsvertretungen entfallenden Ausgaben werden den Auslandsvertretungen zur selbständigen Bewirtschaftung zugewiesen. Sie sind zur Leistung von Ausgaben bestimmt, die Angehörigen der Vertretung des Bundes im Ausland, soweit sie nicht Leiterinnen und Leiter der Vertretung oder dessen ständige Vertreterin oder ständige Vertreter sind, durch größere repräsentative Verpflichtungen, mit deren Übernahme sie im Einzelfalle von der Leiterin oder dem Leiter der Auslandsvertretung beauftragt worden sind, im dienstlichen Interesse entstehen und deren Deckung den entsandten Bediensteten aus ihrer persönlichen Aufwandsentschädigung und den Ortskräften aus eigenen Mitteln nicht zugemutet werden kann. Höhe und Verwendungszweck der entstandenen Auslagen sind einzeln anzugeben und nach Möglichkeit zu belegen; ihre Richtigkeit ist dienstlich zu versichern. Über ihre Angemessenheit befindet der Leiter der Auslandsvertretung nach pflichtgemäßem Ermessen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.	1 110	1 110	842
529 03 -021	Für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen, der den Leitern der Vertretungen und ihren ständigen Vertretern entsteht Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 529 02. 2. Die Erläuterungen sind verbindlich.	1 900	1 704	1 696

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 529 03:

Erläuterungen

Aus den Ausgaben können den Leiterinnen und Leitern der Auslandsvertretungen und ihren ständigen Vertreterinnen und Vertretern Zuschüsse zu den Kosten für repräsentative Verpflichtungen besonderer Art nach den Richtlinien des Auswärtigen Amtes gezahlt werden.

Sämtliche Zuschüsse sind beim Auswärtigen Amt in jedem Einzelfall zu beantragen. Sie werden nur gegen Einzelabrechnung gewährt.

F 539 99	Vermischte Verwaltungsausgaben	2 000	2 379	2 259
-021				

Haushaltsvermerk

Gebühreneinnahmen dürfen vorab zur Deckung der Aufwendungen herangezogen werden und fließen insoweit den Ausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Besondere Zuweisungen an Vertretungen der Bundesrepublik Deutschland im Ausland (u. a. Notstandsmaßnahmen).....	20
2. Aufwendungen aufgrund von Schutzmachtverträgen	-
3. Bankspesen	240
4. Baunebenkosten	1 500
5. Billigkeitsleistungen.....	40
6. Sonstiges (u. a. Bekanntmachungen, Entschädigungsleistungen geringen Umfangs, Ortsumzüge der Auslandsvertretungen und Einlagerung von Ausstattungsgegenständen).....	200
Zusammen	2 000

547 01	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	-	-	-
-021				

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
-021				

F 687 02	Zuschüsse für Honorarkonsularbeamte	2 633	2 633	1 863
-021				

Erläuterungen

Pauschale Zuschüsse zu den Verwaltungskosten und Auslagenerstattung gem. § 26 Abs. 2 und 3 Konsulargesetz vom 11. September 1974. Es handelt sich nicht um Entschädigungen für repräsentativen Aufwand.

Anzahl der Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten am 1. Januar 2006: 362, davon beziehen Verwaltungskostenzuschuss: 106.

Ausgaben für Investitionen

F 811 01	Erwerb von Fahrzeugen	3 807	3 687	4 414
-021				

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Ersatzbeschaffung

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 01:

Bezeichnung	1 000 €
5 Pkw, bis zu 265 kW und 185 000 €.....	925
weitere 5 Pkw (geländegängig) bis zu 265 kW und 185 000 €	1 110
56 Pkw	1 307
2. Sonstiges	465
Zusammen	3 807

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen 6 467 7 387 6 170
-021

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Ausstattung von	
- Kanzleien	3 125
- amtlichen Empfangsräumen	2 861
- anderen Dienstwohnungen.....	481
Zusammen	6 467

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Erwerb von Liegenschaften im (33 781) (36 000)
Ausland
Haushaltsvermerk
1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Liegenschaftskäufe bedürfen der Einwilligung des Bundesminis-
teriums der Finanzen.

F 711 11 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 16 336 13 395 15 882
-021

Verpflichtungsermächtigung..... 1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnah-
men bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Allgemeine Maßnahmen.....	13 336
2. Sicherheitsmaßnahmen.....	3 000
Zusammen	16 336

F 739 11 Baumaßnahmen 12 945 13 705 15 253
-021

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 000 T€

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnah-
men bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 739 11 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

1	2	3	4	5	6	7	Nachrichtlich Leistungen Dritter	
							8	9
Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	1 000 €	Prozent
16. Washington Sanierung Kanzlei	12 592	12 425	-	167	-	-	-	-
17. Abuja Neubau EU-Gemeinschaftskanzlei.....	6 206	4 516	-	1 690	-	-	-	-
19. Budapest Kzl. Burgberg.....	8 624	5 462	-	3 162	-	-	-	-
20. Damaskus Erstm. Herrichtung Kanzlei.....	4 654	4 578	-	76	-	-	-	-
21. Den Haag Sanierung Residenz	3 068	2 843	-	225	-	-	-	-
22. Islamabad Neubau Visastelle.....	1 880	693	-	1 187	-	-	-	-
27. Tokio Neubau/Sanierung Kanzlei.....	25 726	21 033	1 100	2 379	-	1 214	-	-
29. Warschau Neubau Kanzlei und Residenz.....	21 636	3 383	5 700	2 872	4 500	5 181	-	-
30. Paris Sanierung Residenz	5 367	5 491	-	-	-	-124	-	-
31. Moskau Sanierung Residenz	2 397	1 661	-	736	-	-	-	-
33. Taschkent Herrichtung Kanzlei	8 692	810	-	500	-	7 382	-	-
34. Peking Neubau Dienstwohnungen	11 760	11 198	-	562	-	-	-	-
36. Amsterdam Herrichtung künftige Kanzlei	1 406	1 403	-	3	-	-	-	-
37. Moskau Zwischenunterbringung Leninskij Prospekt	3 604	3 377	-	227	-	-	-	-
38. Sofia Sanierung Wohnanlage	5 369	-	-	1 804	-	3 565	-	-
39. Mexiko Neubau Kanzlei.....	175	-	-	-	175	-	-	-
39. Mexiko Wiedereinnahmevermerk.....	(5 625)	(3 537)	-	(1 063)	(1 025)	-	-	-
40. Brasilia Sanierung Kanzlei, Resi und DWen.....	9 568	2 970	2 500	2 270	1 000	828	-	-
41. Den Haag Sanierung Kanzlei	1 930	84	450	957	439	-	-	-
42. Madrid Generalsanierung Kanzlei	6 645	1 106	1 500	2 408	1 631	-	-	-
43. Pressburg Neubau Residenz	2 639	790	355	1 494	-	-	-	-
44. Bischkek Zwischenunterbringung Kanzlei	2 403	-	-	1 500	500	403	-	-
45. Duschanbe Zwischenunterbringung Kanzlei	4 350	-	-	2 000	1 383	967	-	-
46. Izmir Zwischenunterbringung Kanzlei	2 800	-	400	2 000	400	-	-	-
47. Rio de Janeiro Sanierung Kanzlei	4 060	54	400	346	-	3 260	-	-
48. Stockholm Sanierung Kanzlei und Residenz.....	7 555	-	300	-	2 000	5 255	-	-
49. Astana Herrichtung angemieteter Kanzlei	1 617	-	1 000	-	617	-	-	-
57. Zagreb Neubau Kanzlei	2 500	-	-	-	300	2 200	-	-
Gesamt	169 223	83 877	13 705	28 565	12 945	30 131		

HINWEISE

Zu Nr. 16, 19 - 21, 27, 29, 30, 36, 39 - 43, 47, 48, 50: Bundeseigene Grundstücke

Zu Nr. 17, 22, 31, 33, 37, 44 - 46, 49: Pachtgrundstücke

Zu Nr. 33, 38, 50: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

Zu Nr. 34, 38: Gegenseitigkeitsabkommen

Zu Nr. 37: Zwischenunterbringung ist wegen Asbestbelastung des Gebäudes erforderlich. Art und Umfang einer Sanierung werden z. Z. geprüft. Sie kann daher noch nicht veranschlagt werden.

Zu Nr. 39: Finanzierung der Maßnahme zum größten Teil durch Erlös aus Verkauf der alten Kanzlei gem. Haushaltsvermerk (Zahlen in Klammern finden nicht Eingang in die Gesamtsummen).

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 821 11	Erwerb von Liegenschaften im Ausland	4 500	8 900	4 973
-021				
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 000 T€		
	fällig im Haushaltsjahr 2008.			
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 02.			
	Erläuterungen			
	Für die räumliche Unterbringung der Vertretungen des Bundes im Ausland und für die Beschaffung von Dienstwohnungen an Orten mit besonders ungünstigen Wohnraumverhältnissen.			

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01	Vergütungen der Angestellten		80 000	78 324
-021				
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		22 375	21 638
-021				

Abschluss des Kapitels 0503

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	105 700	95 760
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	105 700	95 760

Ausgaben

Personalausgaben	439 124	438 721
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	81 030	84 765
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	2 633	2 633
Ausgaben für Investitionen	44 055	47 074
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	566 842	573 193

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0503

Aus Hauptgruppe 4.....	439 124	438 721
Aus Hauptgruppe 5.....	78 020	81 951
Aus Hauptgruppe 6.....	2 633	2 633
Aus Hauptgruppe 7.....	29 281	27 100
Aus Hauptgruppe 8.....	14 774	19 974
Zusammen	563 832	570 379

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -024	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	3 153
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen bis zur Höhe von 30 Prozent dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 15.
2. Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen des Goethe-Instituts e. V.....	-
2. Sonstige Einnahmen.....	3 000
Zusammen	3 000

Bei Nr. 1 der Erläuterungen sind ausschließlich Einnahmen aufgrund von Zahlungen zu buchen, die vom Goethe-Institut e. V. im Zusammenhang mit Steuererstattungen geleistet werden.

131 01 -021	Erlöse aus dem Verkauf von Liegenschaften im Ausland	-	-	19
----------------	--	---	---	----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 40, 687 47 und Titelgrp. 03, sofern das Bundesministerium der Finanzen nach Prüfung der Wirtschaftlichkeit in jedem Einzelfall eingewilligt hat. Der Anteil der zweckgebundenen Mehreinnahmen ist auf bis zu 80 Prozent begrenzt.
2. Aus den Einnahmen dürfen notwendige Nebenkosten (z. B. Kosten einer Versteigerung, Vermessung und Wertermittlung sowie Steuern und Gebühren) geleistet werden.

Übrige Einnahmen

272 01 -024	Zuschüsse von der EU	-		
----------------	----------------------	---	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 687 19.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass als Spenden auch Sachen gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden, soweit sie aus dafür vorgesehenen Ausgaben beschafft worden sind und die Abgabe zur Förderung der Kulturarbeit im Ausland im Bundesinteresse geboten ist. Übersteigt der Wert der im Einzelfall insgesamt zu spendenden Sachen 30 T€, ist die Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen einzuholen.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen bundeseigene Liegenschaften den Trägern der Kulturarbeit im Ausland für die Dauer ihrer Tätigkeit unentgeltlich überlassen werden.

Titelgruppe 01

Tgr. 01 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Projektförderung) (226 692) (213 810)

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

681 11 Stipendien, Austauschmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaftler, Studierende und Hochschulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung 109 084 107 694 89 329
-142

Verpflichtungsermächtigung..... 67 300 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 35 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 22 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 10 000 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 Prozent des Titelansatzes - sind übertragbar.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V.....	62 169	62 779	55 111
2. Alexander von Humboldt-Stiftung.....	29 582	31 582	21 140
3. Konrad-Adenauer-Stiftung.....	2 303	2 023	2 120
4. Friedrich-Ebert-Stiftung.....	2 558	2 248	2 351
5. Friedrich-Naumann-Stiftung.....	816	717	750
6. Hanns-Seidel-Stiftung.....	816	717	750
7. Heinrich-Böll-Stiftung.....	816	717	750
8. Rosa-Luxemburg-Stiftung.....	297	184	194
9. Hoher Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR).....	1 651	1 651	1 729
10. Beitrag zu dem deutsch-amerikanischen Gemeinschaftsprogramm der Fulbright-Kommission.....	2 744	2 744	2 896
11. Sonstige.....	2 332	2 332	1 538
Zusammen.....	109 084	107 694	89 329

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 11 (Titelgruppe 01):

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

zu 10.: Das deutsch-amerikanische Regierungsabkommen vom 20. November 1962 in der Fassung vom 11. Januar 1974 (Fulbright-Abkommen) sieht Austauschvorhaben zur Aus- und Weiterbildung von Studentinnen und Studenten, Lehrerinnen und Lehrern sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor, deren Finanzierung in jährlichen Notenwechseln festgelegt wird. Vorgeesehen ist die Teilnahme von 327 deutschen und 287 amerikanischen Stipendiaten.

zu 11.: U. a. kirchliche Organisationen, Association Internationale des Etudiants en Sciences Economiques et Commerciales, Deutscher Famulantenaustausch e. V.

Aus den Ausgaben können in besonderen Fällen auch Sachspenden geleistet werden.

Erläuterungen

Die Vergabe der Stipendien sowie die Durchführung von Betreuungs- und Nachbetreuungmaßnahmen erfolgen nach Maßgabe der Stipendien- und Betreuungsrichtlinien des Auswärtigen Amtes.

Aufgrund eines Auswahlverfahrens können folgende Stipendien vergeben werden:

Bezeichnung - Qualifikation	Monatsbetrag 2007 €	Monatsbetrag 2006 €
1	2	3
Kategorie I - Studierende und Praktikantinnen bzw. Praktikanten ohne Examen	615	615
Kategorie II - Graduierte mit einem ausländischen Hochschulabschluss, der mindestens dem deutschen Universitäts-Vordiplom oder dem Bachelor entspricht.....	715	715
Kategorie III - Doktoranden und Promovierte sowie Stipendiaten mit einem dem deutschen Universitätsdiplom gleichwertigen Hochschulabschluss, die zu Forschungszwecken nach Deutschland kommen und die bei Beginn der Stipendienlaufzeit eine mindestens zweijährige wissenschaftliche Tätigkeit nachweisen können.....	975	975
Die Dauer eines Stipendiums beträgt in der Regel 12 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit bis zum vorgesehenen Abschluss.		
Kategorie IV - Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschulassistentin bzw. einem Hochschulassistenten	2 100	2 100
Kategorie V - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Hochschuldozentin/Privatdozentin bzw. einem Hochschuldozenten/Privatdozenten.....	2 300	2 300
Kategorie VI - Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, vergleichbar einer deutschen Universitätsprofessorin bzw. einem Universitätsprofessor der BesGr. C 3/C 4.....	3 000	3 000
Die Dauer eines Stipendiums beträgt durchschnittlich 17 Monate. Es wird in der Regel zunächst für 12 Monate - mit Verlängerung bis zu 24 Monaten - verliehen.		
Sonderförderungen		
Fördermaßnahmen für Spitzenkandidaten amerikanischer und russischer Universitäten, die sich durch hohe Qualifikation und Führungseigenschaften hervorragen haben.		
Vergabe durch Alexander von Humboldt-Stiftung; insgesamt 20 Stipendien jährlich; Förderung je nach Alter, Familien- und Ausbildungsstand der Bewerberinnen und Bewerber zwischen 2 000 € und 3 500 € monatlich.		

687 12 -024	Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschulen einschließlich Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen	41 224	40 027	39 236
	Verpflichtungsermächtigung.....	26 500 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	15 500 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	8 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	3 000 T€		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben - bis zur Höhe von 10 Prozent des Titelansatzes - sind übertragbar.
- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
Als Erstattungen im Sinne dieses Vermerks sind ausschließlich Prüfungsentgelte anzusehen.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01):

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Beziehungen zwischen deutschen und ausländischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern			
1.1 Deutsche Forschungsgemeinschaft.....	2 657	2 646	2 762
1.2 Deutscher Akademischer Austauschdienst	1 930	1 660	3 146
1.3 Sonstige	24	24	43
2. Gerätespenden an ausländische wissenschaftliche Institutionen, vorwiegend an Einrichtungen mit Hochschulcharakter (soweit nicht Epl. 23)			
2.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst	200	194	223
2.2 Alexander von Humboldt-Stiftung	267	257	262
2.3 Sonstige (Direktvergabe AA)	30	30	8
3. Bilaterale Wissenschaftsbeziehungen deutscher Hochschulen zu Hochschulen im Ausland, Förderung deutscher Gastlehrstühle im Ausland sowie Aufwendungen für wissenschaftliche Lehrkräfte (Dozentinnen und Dozenten)	16 020	15 120	14 996
4. Aufwendungen für Lektorinnen und Lektoren der deutschen Sprache im Ausland	20 096	20 096	17 796
Zusammen.....	41 224	40 027	39 236

Erläuterungen

Zu 3.:

Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen. Vorgesehen ist die Vermittlung von

100 Langzeitdozenten-Personenjahre; die Vermittlungsdauer für Langzeitdozentinnen und Langzeitdozenten ist unterschiedlich;

296 Kurzzeitdozentinnen und Kurzzeitdozenten für die Dauer von jeweils 1 bis 3 Monaten.

Zu 4.:

Art und Höhe der Zuwendungen bemessen sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium des Innern aufgestellt sind. Vorgesehen ist die Unterhaltung von 440 Lektoraten sowie die Vergabe von 50 Reintegrationsstipendien.

Förderung internationaler Tagungen und Kongresse, Forschungs- und Studienreisen ausländischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Deutschland, deutschlandkundliche Zentren und deutschsprachige Studiengänge im Ausland, Kurz- und Langzeitdozenturen an ausländischen Hochschulen, Entsendung von Lektorinnen und Lektoren sowie Schriftenaustausch. Bilaterale Sonderprogramme im Bereich Hochschulbeziehungen zu MOE, China und USA.

687 15	Programmarbeit	40 044	30 799	37 099
-024				

Verpflichtungsermächtigung.....	3 850 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 550 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 300 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99.
- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 Prozent sind übertragbar.
- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 Prozent sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 16, 687 17, 687 40 und 893 40.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 15 (Titelgruppe 01):

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Literatur und Publikationen.....	7 760	5 483	7 117
2. Film, Fernsehen, neue Medien	6 910	4 636	5 950
3. Audiovisuelle Medien in Bildungsprogrammen	1 004	518	967
4. Musik, Theater und Tanz	6 965	4 448	6 182
5. Bildende Kunst und Ausstellungen	5 395	4 399	5 181
6. Versandkosten.....	-	717	1 210
7. Sonstige Programmaktivitäten.....	8 710	7 609	7 824
8. Bewahrung des kulturellen Erbes in Entwicklungsländern und des deutschen kulturellen Erbes im Ausland (ausgenommen in historischen Siedlungsgebieten).....	1 675	1 476	1 463
9. Kulturelle Maßnahmen der deutschen Auslandsvertretungen.....	825	613	1 205
10. Projekte im Rahmen des kulturellen Beiprogramms zur deutschen EU-Präsidentschaft 2007	800	900	-
Zusammen.....	40 044	30 799	37 099

Erläuterungen

Die Maßnahmen werden weitgehend vom Goethe-Institut e. V. durchgeführt. Exponate können als Sachspenden abgegeben werden.

Zu 8.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden. Baumaßnahmen nur in Form von Zuschüssen an andere Träger bis zu 154 000 € im Einzelfall.

Zu 9.:

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden geleistet werden.

687 16 -024	Förderung der deutschen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspolitische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	24 993	23 993	23 132
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 886 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 562 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	762 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	562 T€		

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 40.
2. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 Prozent sind übertragbar.
3. Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegenger GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 Prozent sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 17, 687 40 und 893 40.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Goethe-Institut e. V.	16 177	15 677	14 011
2. Sprachkursveranstaltungen der Auslandsvertretungen.....	169	169	110
3. Förderung der deutschen Sprache in USA und Kanada.....	560	560	494
4. Deutsche Auslandsgesellschaft Lübeck	204	180	176
5. Kulturelle und bildungspolitische Förderung der deutschen Minderheiten in Mittel- u. Osteuropa und in den Staaten der GUS.....	4 847	4 847	5 038
6. Deutschlandkunde, deutschlandkundliches Lehrmaterial, Lehrmittel, Geräte und sonstige Maßnahmen der Deutschförderung	1 743	1 363	1 012
7. Unterstützung der Zeitschrift "Jugendmagazin".....	-	-	1 196
8. Sonderprogramm "Sprachlernzentren Osteuropa und Zentralasien".....	493	493	542
9. Sondersprachkurse für EU-Bedienstete und Beamtinnen und Beamte aus EU-Beitrittsländern	800	704	553
Zusammen.....	24 993	23 993	23 132

Zu 1.: Aus den Ausgaben können auch Sachspenden geleistet werden.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

687 17 -024	Internationale Aktivitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch- ländischer Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	10 014	10 014	10 647
	Verpflichtungsermächtigung.....	2 320 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 020 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	740 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	560 T€		

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 Prozent sind übertragbar.
- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 Prozent sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 40 und 893 40.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Kulturelle Auslandsarbeit der Kirchen			
1.1 Kirchliches Außenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland.....	650	650	686
1.2 Katholisches Auslandssekretariat.....	650	650	686
1.3 Evangelisches Missionswerk.....	220	220	228
1.4 Deutscher Katholischer Missionsrat.....	220	220	228
1.5 Zuwendungen und Spenden an kirchliche Einrichtungen.....	2	2	167
1.6 Pflege deutscher Friedhöfe oder Einzelgräber im Ausland (soweit nicht Kap. 0502 Tit. 685 11).....	18	18	16
Summe 1.....	1 760	1 760	2 011
Die Zuwendungen aus BA 1.1 bis 1.4 werden als Festbeträge zu den Haushalten der Zuwendungsempfänger gewährt.			
2. Begegnungen zwischen deutschen und ausländischen Jugendgruppen im In- und Ausland einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 17).....	745	654	656
3. Kulturelle Maßnahmen im Rahmen von Partnerschaften der Städte, Ge- meinden und Kreise mit dem Ausland.....	-	91	99
4. Förderung von Sportbeziehungen einschließlich Sachspenden (soweit nicht Epl. 23).....	2 825	2 825	2 687
5. Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung, soweit nicht im Epl. 23 und im Epl. 60 (Transformprogramm) veranschlagt, und der Er- wachsenenbildung.....	600	600	819
6. Unterstützung der Programmaktivitäten deutsch-ausländischer Kulturein- richtungen			
6.1 Inland			
6.1.1 41 deutsch-ausländische Kulturvereinigungen und deren Zweigstellen (Stand: 1. Dezember 2005).....	137	137	264
6.1.2 5 deutsch-amerikanische Institute (Tübingen, Heidelberg, Nürnberg, Frei- burg i. Br. und Saarbrücken).....	247	247	277
6.1.4 Deutsches Sekretariat des Deutsch-Französischen Kulturrats.....	46	46	-
6.2 Ausland			
6.2.1 etwa 170 Deutsch-ausländische Kulturgesellschaften und sonstige Ein- richtungen mit kultureller Mittlerfunktion.....	3 387	3 387	3 565
6.2.2 Kulturzentren in Mittel- und Osteuropa.....	267	267	269
Summe 6.....	4 084	4 084	4 375
Zusammen.....	10 014	10 014	10 647

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 17 (Titelgruppe 01):

Erläuterungen

Zu 5.:

Aus den Mitteln können auch Sach- und Buchspenden geleistet werden. Ferner ist die Finanzierung von Druckschriften möglich, sofern diese im Zusammenhang mit hier geförderten Maßnahmen stehen. Die Mittel sind veranschlagt für die berufliche Weiterbildung von Fach- und Führungskräften durch Praktikantinnen- und Praktikantenaustausch z. B. mit USA, Japan/Ostasien u. a. Industrieländern durch die InWent GmbH - vormals Carl-Duisberg-Gesellschaft - und für den internationalen Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch im Bereich der Erwachsenenbildung, z. B. durch den Deutschen Volkshochschulverband, die Europäische Bewegung Deutschland und den Bundesarbeitskreis Arbeit und Leben.

687 19 -024	Sonstige Maßnahmen	1 333	1 283	1 173
----------------	--------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 01.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Forschungsaufträge und Sachverständigengutachten, die für die kulturpolitische Planung und Entscheidungsvorbereitung von Bedeutung sind	22	22	10
2. Gemeinsame Vorbereitung der Kulturreferenten und des Personals der Mittlerorganisationen auf die künftigen Aufgaben und Fortbildung	8	8	1
3. Kosten der in den Kulturabkommen der Bundesrepublik Deutschland vorgesehenen Ständigen Kommissionen oder gleichartiger Kulturverhandlungen mit Staaten ohne förmliches Kulturabkommen sowie Kosten für die Tätigkeit der Bevollmächtigten der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit vom 22. Januar 1963; Kosten, die im Rahmen der Rückführung kriegsbedingt verbrachter Kulturgüter entstehen	153	122	59
4. Unterhaltsbeihilfen an dienstunfähige Personen im kulturellen Bereich (Ausland).....	7	12	4
5. Bundeskanzler Einladung hervorragender Persönlichkeiten aus den USA	-	38	-
6. Maßnahmen für Theresienstadt und Projektförderung zur Holocaustthematik mit Auslandsbezug	155	46	59
7. Kosten im Zusammenhang mit der Arbeit von kulturellen Gremien staatlicher internationaler und supranationaler Organisationen (ausgen. Beiträge und Zuschüsse bei Kap. 0502)			
7.1 Beteiligung an Symposien und Programmen der UNESCO.....	124	124	136
7.2 Förderung der Grunderziehung in Entwicklungsländern (Projekt des UNESCO-Instituts für Pädagogik, Hamburg, zur Aus- und Fortbildung von Experten der Dritten Welt)	390	390	205
7.3 Projekte der Deutschen UNESCO-Kommission e. V., Bonn.....	250	188	291
7.4 Kulturelle Maßnahmen im Rahmen des Europarats und der EU	114	114	133
7.5 Zuschuss zur Projektarbeit der Task Force for International Cooperation on Holocaust Education.....	19	19	19
7.6 Sonstiges	56	56	78
(Summe 7.).....	(953)	(891)	(862)
8. Sonstige Ausgaben (Sonderfälle, für die eine andere Buchungsstelle nicht besteht) einschließlich Sachspenden und Koordinierung im Rahmen der Auslandskultur- und Bildungsarbeit.....	35	144	178
Zusammen.....	1 333	1 283	1 173

Erläuterungen

Zu 8.:

Ausgaben im Rahmen der allgemeinen Auslandskulturarbeit, die nicht unter die Zweckbestimmung anderer Buchungsstellen dieser Titelgruppe fallen.

Aus den Ausgaben dürfen auch Sachspenden und Billigkeitsleistungen gewährt werden.

Billigkeitsleistungen aus Anlass von Sachschäden, die im Dienst entstanden sind, richten sich nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02 Förderung des deutschen Schulwesens im Ausland und der internationalen Zusammenarbeit im Schulbereich (Schulfonds) (173 848) (171 963)
 Haushaltsvermerk
 Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

427 29 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 7 183 7 183 6 922
-024

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

1. Bundesverwaltungsamt-Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - (ZfA)			
1.1 Vergütungen und Löhne für Ortslehrkräfte	853	853	841
1.2 Vergütungen für Fachberaterinnen und Fachberater.....	3 537	3 537	3 522
Summe 1.	4 390	4 390	4 363
2. Goethe-Institut e. V.	2 793	2 793	2 559
Zusammen.....	7 183	7 183	6 922

Erläuterungen

Zu 1.1:

Aufgrund von Vorgaben des französischen Arbeitsrechts erfolgt die Bezahlung von Ortslehrkräften des deutsch-französischen Gymnasiums Buc nicht mehr aus jährlich zu erneuernden Zuwendungsverträgen, sondern aus Ortskraft-Arbeitsverträgen. Zur Haushaltsklarheit ist deshalb eine zum Titel 687 22, Ziffer 1, Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen, getrennte Ausweisung im Haushaltsplan notwendig.

Zu 1.2 und 2.:

Die Mittel sind veranschlagt für die Entsendung von insgesamt 79 Fachberaterinnen und Fachberatern für Deutsch auf drei Jahre mit der Option der Verlängerung.

Die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch der ZfA haben außertarifliche befristete Dienstverträge mit dem Bundesverwaltungsamt in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch die Zentralstelle für das Auslandsschulwesen vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage ihrer bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst, höchstens jedoch entsprechend Bes.-Gr. A 15.

Die Fachberaterinnen und Fachberater sowie die Experten für Deutschförderung im Ausland des Goethe-Instituts e. V. haben befristete Arbeitsverträge nach dem am 1. November 2003 in Kraft getretenen Tarifvertrag vom 10. September 2003 über befristete Arbeitsverhältnisse von beurlaubten Lehrkräften aus dem Schuldienst und von Experten am Goethe-Institut e. V.

Vor dem Inkrafttreten des Tarifvertrages mit solchen Fachberaterinnen und Fachberatern des Goethe-Instituts e. V. vereinbarte befristete, teilweise fortgeltende Arbeitsverträge wurden nach dem BAT entsprechend ihrer bisherigen Besoldungsgruppe bzw. Tätigkeits- und Aufgabenbeschreibung abgeschlossen.

429 21 Nicht aufteilbare Personalkosten für Fachberater für Deutsch 602 488 485
-024

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 Prozent sind übertragbar.
- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 Prozent sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 687 15, 687 16, 687 17, 687 40 und 893 40.

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

1. BVA - ZfA - 373 279 285

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 429 21 (Titelgruppe 02):

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
2. Goethe-Institut e. V.	229	209	200
Zusammen	602	488	485

Erläuterungen

Aus den Ausgaben werden neben den Vergütungen anfallende Personalkosten (z. B. Beihilfen, Unterstützungen, Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen, Kosten der Aus- und Rückreise, Kosten des Gesundheitsdienstes) für die Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch im Ausland bezahlt.

687 21 Aufwendungen für Auslandsdienstlehrkräfte und Programmlehrkräfte 114 600 115 080 115 547
-024

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Auslandsdienstlehrkräfte	
1.1 Personalausgaben	94 650
1.2 Kosten der Aus- und Rückreise.....	3 369
2. Programmlehrkräfte	
2.1 Personalausgaben	14 729
2.2 Kosten der Aus- und Rückreise.....	1 852
Zusammen	114 600

Zu 1.: Auslandsdienstlehrkräfte

Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Die Lehrkräfte haben in der Regel einen Dienstvertrag mit einem ausländischen Schulträger. Falls ein solcher Vertrag nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist, kann in Ausnahmefällen auch ein außertariflicher Dienstvertrag in entsprechender Anwendung der Richtlinien für die Gewährung von Zuwendungen an die durch das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - vermittelten Lehrkräfte auf der Grundlage der bisherigen Besoldungs- oder Vergütungsgruppe im Bundes- oder Landesdienst mit dem Bundesverwaltungsamt geschlossen werden. Vermittelt zum 1. Januar 2005: 1 121 Auslandsdienstlehrkräfte.

Zu 2.: Programmlehrkräfte

Zuwendungen an Bundesprogrammlehrkräfte und an Länderprogrammlehrkräfte (vermittelt zum 1. Januar 2005: 367 Bundesprogrammlehrkräfte und 188 Länderprogrammlehrkräfte). Die Höhe der Zuwendungen an die Programmlehrkräfte bemisst sich nach zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen abgestimmten Richtlinien.

687 22 Zuwendungen an Schulen im Ausland 31 081 28 910 30 112
-024

Verpflichtungsermächtigung.....	13 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	4 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	4 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	4 500 T€

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen.....	28 611	26 710	27 722
2. Zuwendungen zur Förderung des Deutschunterrichts an Schulen ("Sprachbeihilfeschulen")	2 470	2 200	2 390
Zusammen	31 081	28 910	30 112

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 22 (Titelgruppe 02):

Zuwendungszweck	Schultyp								
	a) Begegnungs- schulen		b) deutschsprachige Auslandsschulen		c) ausländische Schulen		a), b) und c) zusammen		Ist
	- 1 000 € -								
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2005
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1.1 Zuwendungen für Ortslehr- kräfte.....	21 315	18 548	5 703	6 529	986	1 203	28 004	26 280	27 137
1.2 Sonstige Zuwendungen.....	155	131	281	115	171	184	607	430	585
Zusammen.....	21 470	18 679	5 984	6 644	1 157	1 387	28 611	26 710	27 722

Die Höhe der Zuwendungen zu den Betriebskosten der Schulen richtet sich nach im Einvernehmen zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium der Finanzen festgelegten Richtlinien.

Erläuterungen

Zu 1.1 a/b:

- Zuschüsse zu den Personalkosten für Ortslehrkräfte und - bei nachgewiesenem Bedarf - auch andere Schulbetriebskosten sowie förderungswürdige Einzelmaßnahmen der Schulen.
- Förderung deutscher Firmenschulen.

Zu 1.1 c:

Förderung des deutschen Unterrichtsanteils.

687 23 -024	Beiträge zu laufenden Kosten Europäischer Schulen	10 090	10 853	9 843
----------------	---	--------	--------	-------

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Aufgrund der von den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft am 12. April 1957 bzw. 13. April 1972 in Luxemburg unterzeichneten Verträge (Satzungen der Europäischen Schulen bzw. Protokoll über die Gründung Europäischer Schulen) hat die Bundesregierung Beiträge zu den laufenden Kosten der Europäischen Schulen in Luxemburg, Brüssel, Mol, Ispra-Varese, Bergen, Karlsruhe, Frankfurt/Main, Alicante und Culham zu leisten. Die von den Mitgliedstaaten unmittelbar zu zahlenden Kostenanteile werden aufgrund der genannten Verträge jeweils vom Obersten Schulrat, dem Lenkungsorgan der Europäischen Schulen, unter Berücksichtigung der Anzahl der aus den einzelnen Ländern zu entsendenden Lehrerinnen und Lehrer festgesetzt. Sie dienen dazu, die innerdeutschen Bezüge für Lehrkräfte und Vergütungen für die Erzieherinnen und Erzieher an die entsendenden Länder zu erstatten. Die Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer bzw. Erzieherinnen und Erzieher richtet sich nach der Zahl der aus den einzelnen Ländern stammenden Schülerinnen und Schüler.

687 26 -024	Zuschuss an das Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder für den Pädagogischen Austauschdienst -Beratungsstelle für Gruppenreisen ausländischer Schülerinnen und Schüler	822	578	824
----------------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Zu den Aufgaben der von Bund und Ländern initiierten Beratungsstelle gehören u. a. die Betreuung des Prämienprogramms und der Schüleraustauschprogramme des Auswärtigen Amts.

687 27 -024	Aus- und Fortbildung, Förderung der internationalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schulischen Bereich	9 470	8 871	8 926
----------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....	5 589 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 863 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 863 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 863 T€

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

1. Aus- und Fortbildung ausländischer Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer			
1.1.1 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (ZfA).....	600	474	759
1.1.2 Projektmittel der Fachberaterinnen und Fachberater für Deutsch (Goethe-Institut e. V.).....	316	316	456

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 27 (Titelgruppe 02):

	2007 1 000 €	2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4
1.2 sonstige Förderungsmaßnahmen	800	765	662
1.3 Fortbildung von Schulverwaltungsleiterinnen und Schulverwaltungsleitern und Informationsveranstaltungen für Schulvorstände	59	59	12
1.4 Aus- und Fortbildung von Lehrkräften an geförderten schulischen Einrichtungen	1 800	1 500	1 426
1.5 Qualitätssicherung an deutschen Auslandsschulen	50	-	-
Zusammen	3 625	3 114	3 315
2. Internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des allgemeinen Schulwesens			
2.1 Förderung des Schüleraustausches	1 835	1 700	1 764
2.2 Förderung des Fremdsprachenassistentenaustauschs	689	689	772
2.3 Prämien für ausländische Schülerinnen und Schüler für besondere Leistungen in der deutschen Sprache (Prämienprogramm)	1 466	1 466	1 620
2.4 Multiplikatoren im Bereich Schüleraustausch	167	167	159
2.5 Internationales Baccalaureat-Office	79	79	28
Zusammen	4 240	4 101	4 343
3. Sonstige Ausgaben im schulischen Bereich			
3.1 Versorgung ehemaliger Auslandslehrerinnen und Auslandslehrer und deren Hinterbliebener und Leistungen an Altlehrerinnen und Altlehrer	16	16	16
3.2 Reisekosten an außerhalb der Bundesverwaltung stehende Personen zur Durchführung von Anerkennungs- und Abschlussprüfungen sowie Inspektionen	129	129	124
3.3 Förderung der internationalen Schulbuchforschung	188	188	224
3.4 Kosten für die Entwicklung von Lehrmitteln	43	43	37
3.5 Durchführung der Prüfungen für das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz und "Zentrale Deutschprüfung"	450	450	445
3.6 Fernkurs für deutsche Schülerinnen und Schüler im Ausland	104	104	65
3.7 Zeitschrift "Begegnung" - Deutsche Schulen im Ausland	137	137	95
3.8 Sonstige Ausgaben	538	589	262
Zusammen	1 605	1 656	1 268
Insgesamt	9 470	8 871	8 926

Zu 3.1: Die Höhe der Leistungen bemisst sich nach Richtlinien, die vom Auswärtigen Amt im Einvernehmen mit den Bundesministerien der Finanzen und des Innern aufgestellt sind.

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Baumaßnahmen im kulturellen und schulischen Bereich im Ausland (Baufonds)	(15 503)	(17 104)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.			
	3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
519 31	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1 164	1 164	2 569
-024				
539 39	Vermischte Verwaltungsausgaben	250	191	534
-024				

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen zur Deckung der Honorare der für die Planung von Bau- und Bauunterhaltungsmaßnahmen erforderlichen Expertinnen und Experten (Architektinnen und Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure, Statikerinnen und Statiker u. a.). Eine Einschaltung freiberuflicher Expertinnen und Experten ist nur dann gestattet, wenn das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung diese für zwingend erforderlich hält.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

711 31	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -024	1 822	2 195	727
--------	---	-------	-------	-----

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Kulturinstitute	1 822
2. Schulen	-
3. Sonstige	-
Zusammen	1 822

739 31	Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten -024	1 750	3 180	1 512
--------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Zagreb								
- Generalsanierung Botschaft und Kulturinsti- tut	2 100	-	-	-	200	1 900	-	-
2. Bukarest								
- Sanierung und Erdbebenertüchtigung Kultu- rinstitut	4 000	-	-	-	600	3 400	-	-
3. Kairo								
- Sanierung und Neubau Kulturinstitut	5 100	-	-	-	450	4 650	-	-
6. Kiew								
- Herrichtung Kulturinstitut	3 134	2 214	-	920	-	-	-	-
7. Tokyo								
- Sanierung Kulturinstitut	2 000	-	-	2 000	-	-	-	-
8. Paris								
- Sanierung Kulturinstitut	4 773	296	3 180	299	500	498	-	-
Zusammen	21 107	2 510	3 180	3 219	1 750	10 448	-	-

Zu 2. und 7.: Bauunterlagen nach § 24 Abs. 1 BHO liegen noch nicht vor.

821 31	Erwerb von Liegenschaften im Ausland -024	-	149	1 340
--------	--	---	-----	-------

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Moskau								
- Erwerb Liegenschaft	8 000	-	149	6 745	-	1 106	-	-
2. Peking								
- Erwerb Liegenschaft	1 500	1 340	-	160	-	-	-	-
Zusammen	9 500	1 340	149	6 905	-	1 106	-	-

Bauunterlagen nach § 24 Abs. 2 BHO liegen noch nicht vor.

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

896 31 Zuschüsse zu Baumaßnahmen 10 517 10 225 8 458
-024

Verpflichtungsermächtigung..... 420 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Frankfurt a. M. - Neubau Europäische Schule (1. Bauabschnitt)	8 058	7 795	-	263	-	-	9 200	53,31
3. Frankfurt a. M. - Neubau Europäische Schule (2. Bauabschnitt)	5 515	3 761	-	1 754	-	-	-	-
5. Istanbul - Erdbebensicherung und Modernisierung.....	6 856	3 623	2 600	-	633	-	2 480	26,56
6. Lissabon - Sanierung	8 420	1 000	1 500	-	4 000	1 920	509	5,70
7. Genf - Neubau Deutsche Schule	11 454	-	5 280	-	5 874	300	3 260	22,16
8. Sydney - Neubau Deutsche Schule	7 258	5 851	840	-	-	567	1 169	13,87
10. Kleine Baumaßnahmen	15	-	5	-	10	-	-	-
Zusammen.....	47 516	22 030	10 225	2 017	10 517	2 787	16 618	

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung) (152 928) (145 140)

687 40 Goethe-Institut e. V., München - Betrieb 119 992 113 802 111 285
-024

Verpflichtungsermächtigung..... 7 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu..... 1 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2014 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2015 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2016 bis zu..... 400 T€
im Haushaltsjahr 2017 bis zu..... 400 T€

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
- Einsparungen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 687 15 und 687 16.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 Prozent sind übertragbar.
- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 Prozent sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 17 und 893 40.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 40 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Inland

Goethe-Institut e. V., München.....	77,26	100,00	29 070	28 117	28 194
- aus Kap. 0504 Tit. 687 40.....			28 389	27 436	27 394
- aus Kap. 0504 Tit. 893 40.....			681	681	800

Ausland

Goethe-Institut e. V., München.....	77,26	100,00	93 215	87 978	85 419
- aus Kap. 0504 Tit. 687 40.....			91 603	86 366	83 891
- aus Kap. 0504 Tit. 893 40.....			1 612	1 612	1 528

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	119 992
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen ..	-
Zusammen	119 992

Im Ausland unterhält das Goethe-Institut 129 Einrichtungen, die aus Einnahmen von Kursgebühren und aus Zuwendungen des Bundes finanziert werden.

Vom Bund bezuschusste Aufgaben des Goethe-Instituts:
Förderung der deutschen Sprache im Ausland, kulturelle Kooperation und Informationsarbeit, Vermittlung eines umfassenden Deutschlandbildes und Nachkontaktpflege.

Das Goethe-Institut unterhält im Inland 15 Sprachinstitute (Unterrichtsstätten), die jährlich von etwa 23 000 Ausländerinnen und Ausländern besucht werden. Verwaltung und Betrieb der inländischen Unterrichtsstätten werden vom Goethe-Institut aus eigenen Mitteln (Einnahmen aus Kursgebühren) finanziert.

687 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Betrieb	27 950	27 952	28 955
----------------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen, begrenzt auf die Höhe der Einsparungen aufgrund der Inanspruchnahme der Altersteilzeit, sind übertragbar.
- Mehrausgaben zu Nr. 2 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Ausgabenansätze der einzelnen Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO verbindlich. Abweichungen bedürfen der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.

Erläuterungen

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6

Institutionelle Förderung/Zuschüsse an Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Inland

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	84,88	97,80	16 088	14 521	15 309
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			13 664	13 689	14 460
- aus Kap. 0504 Tit. 893 47			2 424	832	849

Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland 0504

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 47 (Titelgruppe 04):

Adresse und Bezeichnung	Finanzierungsanteil in Prozent		Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
	mit	ohne			
	Eigenmittel				
1	2	3	4	5	6
1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn.....	89,79	100,00	4 355	4 340	4 422
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			4 165	4 165	4 259
- aus Kap. 0504 Tit. 893 47			190	175	163
1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart.....	70,21	76,95	3 258	3 258	3 328
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
1.4 Deutsche UNESCO - Kommission e. V., Bonn	86,56	100,00	900	877	943
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
1.5 Deutsch-Französisches Institut e. V., Ludwigsburg	51,93	58,29	587	587	605
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
1.9 Deutsche Auslandsgesellschaft e. V., Lübeck	61,93	95,31	116	116	122
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
1.10 Deutsche Afrika Stiftung e. V., Berlin.....	83,33	100,00	141	141	150
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
1.11 Villa Aurora e. V., Los Angeles	80,12	100,00	123	123	129
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
1.12 Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, Bonn.....	100,00	100,00	50	50	53
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
1.14 Bundesvertretung der Medizinstudierenden e. V., Bonn	54,13	100,00	56	56	59
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
Ausland					
1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn	84,88	97,80	4 865	4 872	4 670
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47			4 786	4 786	4 549
- aus Kap. 0504 Tit. 893 47			79	86	121
1.8 Institute of Contemporary History and Wiener Library Limited, London	70,78	100,00	104	104	108
- aus Kap. 0504 Tit. 687 47					
Zusammen			30 643	29 045	29 898
- Summe Tit. 687 47			27 950	27 952	28 765
- Summe Tit. 893 47			2 693	1 093	1 133

Wirtschaftspläne zu 1.1, 1.2 und 1.3 siehe Anlage zum Kapitel 0504.

Zu 1.9:

Der Zuschuss darf 70 Prozent der Verwaltungskosten nicht übersteigen.

Zu 1.12:

Es handelt sich um die anteilige Erstattung von Personalausgaben für eine Stelle der Verg.-Gr. IV a.

Bezeichnung	1 000 €
1. Betriebskosten	34 055
2. Ausgaben für die Neuunterbringung von Kultureinrichtungen ..	-
Zusammen	34 055

893 40 -024	Goethe-Institut e. V., München - Investitionen	2 293	2 293	2 328
----------------	--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 0,72 Prozent sind übertragbar.
- Die Ausgaben bezogen auf die für das Goethe-Institut e. V. wegen der GI-Projekte Budgetierung-Italien, Mittel-Ost-Europa/Zentralasien und Nordamerika vorgesehenen Ansätze in Höhe von bis zu 15,48 Prozent sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 429 21, 687 15, 687 16, 687 17 und 687 40.

0504 Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 893 40 (Titelgruppe 04):

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 40.

893 47 -024	Sonstige institutionell geförderte Zuwendungsempfänger - Investitionen	2 693	1 093	1 133
----------------	--	-------	-------	-------

Erläuterungen

Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 687 47.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

712 31 -024	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall		-	-
----------------	---	--	---	---

Abschluss des Kapitels 0504

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	3 000	3 000
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	3 000	3 000

Ausgaben

Personalausgaben	7 785	7 671
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 414	1 355
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	540 697	519 856
Ausgaben für Investitionen	19 075	19 135
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	568 971	548 017

Anlage zu Kapitel 0504 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 04

Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

687 40

Goethe-Institut e. V., München

687 47

1.1

Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

1.2

Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

1.3

Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

0504 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tgr. 04 Tit. 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

Inland	29 816	28 639	34 032
1.1 Personalausgaben	21 449	21 983	23 056
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	7 686	5 975	9 152
1.3 Ausgaben für Investitionen	681	681	1 824
Ausland	131 834	124 751	121 483
1.1 Personalausgaben	103 291	97 781	98 014
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	26 931	25 358	22 940
1.3 Ausgaben für Investitionen	1 612	1 612	529

2. Finanzierung der Ausgaben

Inland	29 816	28 639	34 032
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	746	522	5 838
2.2 Zuwendung des Bundes	29 070	28 117	28 194
aus Kap. 0504 Tit. 687 40	28 389	27 436	27 394
aus Kap. 0504 Tit. 893 40	681	681	800
Ausland	131 834	124 751	121 483
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	38 619	36 773	36 064
2.2 Zuwendung des Bundes	93 215	87 978	85 419
aus Kap. 0504 Tit. 687 40	91 603	86 366	83 891
aus Kap. 0504 Tit. 893 40	1 612	1 612	1 528
nachrichtlich: Projektförderung	49 354	42 708	50 910

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben

Inland	19 808	14 847	16 007
1.1 Personalausgaben	13 010	11 367	12 370
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	3 242	2 648	2 794
1.3 Ausgaben für Investitionen	3 556	832	843
Ausland	5 308	5 289	4 857
1.1 Personalausgaben	3 535	3 509	3 284
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	1 694	1 694	1 446
1.3 Ausgaben für Investitionen	79	86	127

2. Finanzierung der Ausgaben

Inland	19 808	14 847	16 007
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	3 424	30	310
2.2 Zuwendungen von Ländern	283	283	375
2.3 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund)	13	13	13
2.4 Zuwendung des Bundes	16 088	14 521	15 309
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	13 664	13 689	14 460
aus Kap. 0504 Tit. 893 47	2 424	832	849
Ausland	5 308	5 289	4 857
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	443	417	187
2.2 Zuwendung des Bundes	4 865	4 872	4 670
aus Kap. 0504 Tit. 687 47	4 786	4 786	4 549
aus Kap. 0504 Tit. 893 47	79	86	121
nachrichtlich: Projektförderung	269 046	215 392	217 394

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben.....	5 004	4 989	8 046
1.1 Personalausgaben.....	3 339	3 339	3 360
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 280	1 280	2 483
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	190	175	1 052
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben.....	195	195	1 151
2. Finanzierung der Ausgaben.....	5 004	4 989	8 046
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	649	649	3 624
2.2 Zuwendung des Bundes.....	4 355	4 340	4 422
<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47.....</i>	<i>4 165</i>	<i>4 165</i>	<i>4 259</i>
<i>aus Kap. 0504 Tit. 893 47.....</i>	<i>190</i>	<i>175</i>	<i>163</i>
nachrichtlich: Projektförderung.....	63 534	47 798	44 012

Zu Tgr. 04 Tit. 687 47

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben.....	5 327	5 213	4 989
1.1 Personalausgaben.....	3 655	3 512	3 630
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	1 515	1 572	1 135
1.3 Besondere Finanzierungsausgaben.....	157	129	224
2. Finanzierung der Ausgaben.....	5 327	5 213	4 989
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	552	538	664
2.2 Zuwendungen von Ländern.....	1 110	1 110	690
2.3 Zuwendungen von Gemeinden /Gemeindeverbänden.....	407	307	307
2.4 Zuwendung des Bundes.....	3 258	3 258	3 328
<i>aus Kap. 0504 Tit. 687 47.....</i>	<i>3 258</i>	<i>3 258</i>	<i>3 328</i>
nachrichtlich: Projektförderung.....	10 641	11 562	14 210

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Deutsche Archäologische Institut in Berlin, das aus dem 1829 in Rom gegründeten Institut für Archäologische Korrespondenz hervorgegangen ist, hat seit 1832 seinen Sitz in Berlin. Seine Aufgabe ist, Forschungen auf dem Gebiet der Archäologie und ihrer Nachbarwissenschaften, vorzugsweise in den Ländern der antiken Kultur, durchzuführen, zu fördern und zu veröffentlichen. Zum Arbeitsgebiet des Instituts gehören: Klassische Archäologie, Ägyptologie, Vorder- und Zentralasiatische Altertumskunde, Vor- und Frühgeschichte, Alte Geschichte mit Epigraphik und Numismatik, Klassische Philologie in Verbindung mit Archäologie, Antike Bauforschung, Christliche, Byzantinische und Islamische Archäologie, Allgemeine und Vergleichende Archäologie. Das Institut unterhält wissenschaftliche Bibliotheken, die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aller Nationen unentgeltlich offenstehen. Es ist bemüht um die Aufrechterhaltung der Einheit der deutschen Archäologischen Wissenschaft im Zusammenhang mit der gesamten Altertumswissenschaft, die Pflege

der Beziehungen zur internationalen Wissenschaft und die Förderung des Gelehrtennachwuchses. Vom Institut werden Stipendien gemäß seiner Satzung nach besonderen Richtlinien vergeben.

Das Institut ist gegliedert in die Zentrale in Berlin, die Orient-Abteilung in Berlin (Außenstellen Bagdad, Damaskus und Sanaa), die Eurasien-Abteilung in Berlin (Außenstelle Teheran), die Römisch-Germanische Kommission in Frankfurt am Main, die Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik in München, die Kommission für Archäologie Außeneuropäischer Kulturen in Bonn, die Abteilungen in Rom, Athen, Kairo, Istanbul und Madrid.

Darüber hinaus führen wissenschaftliche Fachkräfte des Deutschen Archäologischen Instituts Forschungsaufgaben durch, die zur Zeit von der Deutschen Forschungsgemeinschaft oder von Stiftungen finanziert werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 -165	Gebühren, sonstige Entgelte	31	31	60
----------------	-----------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

1. Mehreinnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.
2. Mehreinnahmen aus Leserentgelten der Bibliothek Rom dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 511 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus der Abgabe von Fotomaterial des Fotoarchivs	29
2. Einnahmen aus Leistungen der archäologischen Naturwissenschaften.....	2
3. Einnahmen aus Lese-Entgelten der Bibliothek Rom	-
Zusammen	31

119 01 -165	Einnahmen aus Veröffentlichungen	102	102	81
----------------	----------------------------------	-----	-----	----

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 01.

Erläuterungen

Hierunter fallen auch Rückzahlungen von Druckkosten und Druckkostenzuschüssen.

119 99 -165	Vermischte Einnahmen	8	8	7
----------------	----------------------	---	---	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Kursgewinne	3
2. Kursverluste	-8
3. Sonstige vermischte Einnahmen	13
Zusammen	8

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Kursunterschiede (Gewinne oder Verluste) können bei den Beständen der Zahlstellen der Auslandsabteilungen durch Änderung der Währungskurse innerhalb des Abrechnungszeitraums entstehen. Um diese Kursgewinne und Kursverluste nicht getrennt in Einnahme und Ausgabe zu buchen, ist nur der Unterschiedsbetrag als Einnahme zu buchen.

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung - 31 11
-165

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmer an wissenschaftlichen Unternehmungen Unterkunft, sonstige Nutzungen und Sachbezüge unentgeltlich gewährt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-
Zusammen	-

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen - - -
-165

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 811 01 für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen.

Übrige Einnahmen

282 02 Einnahmen aus Stiftungen - - -
-165

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 681 01.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**

In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 547 11.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 4 680 4 680 5 095
-165

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 27 27 29
-165

Erläuterungen

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 470 470 459
-165

Erläuterungen

1. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 voraussichtlich eingesetzten wissenschaftlichen Aushilfskräfte (Entgeltgruppe 13 TVöD): 5 Angestellte.
2. Vergütungen und Löhne für 13 Ortskräfte (dienstliches Hauspersonal) bei den Abteilungen und Außenstellen im Ausland (Hausdiener, Gartenarbeiterinnen und Gartenarbeiter, Reinigungskräfte, Wächter u. ä).

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 7 048
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 048
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	7 048

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0511 Tit. 425 01	5 498	4 901
Kap. 0511 Tit. 426 01	1 550	1 439

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 229 229 229
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld	24
2. Zuschüsse zu den Fahrtkosten bei Heimaturlaubsreisen	30
3. Umzugskostenvergütungen	175
Zusammen	229

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 727 727 941
-165

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	120
2. Kommunikation	117
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	59
4. Bücher und Zeitschriften.....	431
Zusammen	727

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 51 51 69
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	25
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungs- gegenstände	3
3. Verbrauchsmittel	23
4. Sonstiges	-
Zusammen	51

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw.....	7	7
Arbeitsmaschinen.....	2	2
Lkw/Pick-up.....	6	6
Geländefahrzeuge.....	6	6
Kleinbusse/Transporter.....	15	15
Anhänger.....	2	2
Krafträder.....	1	1
Zusammen.....	39	39

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 401 401 449
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	207
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	54
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	126
4. Sonstiges	14
Zusammen	401

Zu 4.:

Davon 10 T€ Zuschuss zu den Kosten der Bewachung und Sicherung von Wohnungen entsandter Bediensteter an Dienstorten mit kriegerischer, terroristischer oder außergewöhnlicher krimineller Gefährdung. Die Leistung der Ausgaben erfolgt nach besonderen Richtlinien des Auswärtigen Amtes.

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 23 302 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 142 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 453 433 425
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	437
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	16
Zusammen	453

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen 320 340 385
-165

F 527 01 Dienstreisen 219 219 242
-165

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 35 35 7
-165

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 42 42 44
-165

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -
-165

681 01 Stipendien 698 698 176
-165

Verpflichtungsermächtigung..... 110 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 02.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Reise-, Auslands- und Fortbildungsstipendien nach besonderen Richtlinien.....	564
2. Pflege wissenschaftlicher Beziehungen mit dem Ausland.....	134
Zusammen	698

685 01 Mitgliedsbeiträge zu privatrechtlichen Vereinen 6 6 5
-165

Erläuterungen

Mitgliedsbeiträge der Zentrale, Kommissionen und Abteilungen an 110 Vereine im In- und Ausland. Die Mitgliedschaft in diesen Vereinen dient der wissenschaftlichen Zusammenarbeit und ist mit dem Bezug verbilligter Publikationen verbunden.

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten - 163 65
-165

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall - - -
-165

739 01 Baumaßnahmen des Hochbaus im Ausland von mehr als 1 000 000 € 905 1 200 -
-165 im Einzelfall

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Rom
Sanierung der Dienstgebäude..... 3 835 1 730 1 200 - 905 - - -

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 811 01 -165	Erwerb von Fahrzeugen Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus der Erstattung der Umsatzsteuer fließen den Ausgaben zu. 2. Mehrausgaben für die Ersatzbeschaffung von Dienstkraftfahrzeugen dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 132 01.	112	-	36
F 812 01 -165	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke Erläuterungen Erst- und Ersatzbeschaffungen.	11	123	72
Titelgruppe 01				
Tgr. 01	Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 01. 3. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, daß Veröffentlichungen an Angehörige und Mitglieder des Instituts, an Institute und öffentliche Dienststellen zu wissenschaftlichen Austausch- und zu Werbezwecken sowie in Einzelfällen auch an andere Stellen und Persönlichkeiten, die ein sachliches Interesse nachweisen, gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich abgegeben werden. 4. Nach § 52 Satz 1 BHO und § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Teilnehmerinnen und Teilnehmern an wissenschaftlichen Unternehmungen und Veranstaltungen des DAi, Angehörigen und Mitgliedern des Instituts, aus Mitteln des Bundes geförderten deutschen und ausländischen Stipendiatinnen und Stipendiaten sowie sonstigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, deren Aufenthalt im Interesse des Instituts liegt, soweit dienstliche Gründe dies rechtfertigen, unentgeltlich amtliche Unterkunft unter gleichzeitigem Wegfall der nach dem BRKG zustehenden Übernachtungsgelder gewährt wird.	(7 833)	(7 384)	
Erläuterungen Die Verteilung der Ausgaben auf die Zentrale, die Kommissionen und Abteilungen des Deutschen Archäologischen Instituts sowie auf die verschiedenen Vorhaben ist in einem Bewirtschaftungsplan festgelegt.				
F 427 19 -165	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige Erläuterungen 1. Vergütungen für Hilfskräfte für wissenschaftliche Unternehmungen 2. Vergütungen für Aushilfskräfte für Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen: E.-Gr. 13: 4; E.-Gr. 9: 4; E.-Gr. 8: 4; E.-Gr. 6: 4, Löhne für Grabungsarbeiterinnen und -arbeiter sowie Grabungswächterinnen und Grabungswächter. Die in den Grabungsländern beschäftigten nichtdeutschen Ortskräfte werden entsprechend ihren Leistungen unter Berücksichtigung der ortsüblichen Entlohnung bezahlt.	1 288	538	532

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

F 428 11 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 580
-165

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	580
2. Aufwandsentschädigungen.....	-
3. Sonstige Leistungen	-
Zusammen	580

Es handelt sich um nur vorübergehend nach TVöD auf Zeit beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer für wissenschaftliche Unternehmungen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0511 Tit. 425 11 580 546

F 429 11 Nicht aufteilbare Personalausgaben 818 600 667
-165

Erläuterungen

Vergütungen für nicht unter den Geltungsbereich des TVöD fallende Zeitdienstverträge mit wissenschaftlichen Hilfskräften, deren Beschäftigung überwiegend ihrer weiteren Ausbildung dient.

F 544 11 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches 800 300 332
-165

Erläuterungen

Es handelt sich um Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werkvertrag sowie um Vortragshonorare für nicht dem Deutschen Archäologischen Institut angehörende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

F 547 11 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben 4 347 5 366 2 768
-165

Erläuterungen

Die Ausgaben dienen insbesondere der Durchführung von Ausgrabungen, Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen (Grabungsgeräte, Verbrauchsmaterial, Verpflegungskosten, Reisekosten und Reisebeihilfen für freie wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter), wissenschaftlichen Vorarbeiten (Bücher und Fotos als Druckvorlagen) und Druckkosten; Ankauf von wissenschaftlichen Publikationen für Tauschzwecke.

F 821 11 Grunderwerb und Ablösung von Rechten für die Durchführung von archäologischen Arbeiten - - -
-165

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (333) (333)

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 5 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 222 222 245
-165

F 525 55 Aus- und Fortbildung 15 15 6
-165

Deutsches Archäologisches Institut 0511

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -165	21	21	80
F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -165 Ausrüstungsgegenständen, Software	75	75	77

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Erstbeschaffung	
1. Hardware	60
2. Software	15
Zusammen	75

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01	Vergütungen der Angestellten -165		5 498	4 901
F 425 11	Vergütungen der Angestellten -165		580	546
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -165		1 550	1 439

Abschluss des Kapitels 0511

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	141	172
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	141	172

Ausgaben

Personalausgaben	15 140	14 172
Sächliche Verwaltungsausgaben	7 653	8 172
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	704	704
Ausgaben für Investitionen	1 103	1 561
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	24 600	24 609

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0511

Aus Hauptgruppe 4	15 140	14 172
Aus Hauptgruppe 5	7 653	8 172
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	-	163
Aus Hauptgruppe 8	198	198
Zusammen	22 991	22 705

0567 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der

Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -018	Vermischte Einnahmen	100	50	-
----------------	----------------------	-----	----	---

Übrige Einnahmen

232 57 -018	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	-	-	-
281 57 -018	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 57 -018	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	500	430	-
	Erläuterungen			
	Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.			
432 57 -018	Versorgungsbezüge	85 000	83 350	-
	Erläuterungen			

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhegehaltsempfänger.....	1 373	1 435	4,5
Witwen und Witwer und Waisen	814	818	0,5
Zusammen	2 187	2 253	8,1

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -018	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
----------------	--------------------------------------	---	---	---

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 05 0567

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

443 57 -018	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	300	150	-
----------------	--	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	250
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	45
3. Darlehen für den Rechtsschutz in Strafsachen.....	5
Zusammen	300

446 57 -018	Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften	14 600	14 000	-
----------------	---	--------	--------	---

453 57 -018	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 -018	Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Abschluss des Kapitels 0567

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	100	50
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen.....	100	50

Ausgaben

Personalausgaben	100 400	97 930
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	100 400	97 930

05 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen (0588)

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Staatsminister in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02 **und Tit. 428 01.**
- 1.4 Aufwandsentschädigung gem. Anlage zu Epl. 05 (Übersicht 2) bei folgenden Titeln:
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03 **und Tit. 428 01.**
- 1.5 Sprachenaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03 **und Tit. 428 01.**
- 1.6 Aufwandsentschädigung nach der Aufwandsentschädigungsrichtlinie (AER) vom 15.12.1997 (GMB. 1998 S. 27) bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01,**
Kap. 0503 Tit. 422 01, Tit. 422 02, Tit. 422 03 **und Tit. 428 01.**
- 1.7 Steuerfreie Aufwandsentschädigung für den deutschen Geschäftsführer des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds von monatlich 2 300,81 € bei folgendem Titel:
Kap. 0502 Tit. 532 03.

2. Sonstige Leistungen

- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0501 Tit. 428 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0501 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**
- 2.3 Besondere Zuwendungen an Beamtinnen und Beamte, Angestellte und Soldatinnen und Soldaten, die ohne Dienstbezüge bei den Vereinten Nationen verwendet werden, wenn ohne diese Zuwendung qualifiziertes Personal für eine derartige Verwendung nicht gefunden werden kann, bei folgenden Titeln:
Kap. 0503 Tit. 422 01 **und Tit. 428 01.**
Die Regelungen nach § 57 BBesG sind analog anzuwenden.

Abschluss des Einzelplans 05	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Veränderung gegenüber 2006 1 000 €
Einnahmen			
Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	113 767	103 834	9 933
Übrige Einnahmen	400	400	-
Gesamteinnahmen	114 167	104 234	9 933
Ausgaben			
Personalausgaben	731 367	728 204	3 163
Sächliche Verwaltungsausgaben	216 766	183 273	33 493
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 474 086	1 395 763	78 323
Ausgaben für Investitionen	88 678	83 283	5 395
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	2 510 897	2 390 523	120 374
Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 05			
Aus Hauptgruppe 4	623 182	622 603	579
Aus Hauptgruppe 5	136 982	136 782	200
Aus Hauptgruppe 6	2 633	2 633	-
Aus Hauptgruppe 7	34 299	28 266	6 033
Aus Hauptgruppe 8	33 577	34 677	-1 100
Zusammen	830 673	824 961	5 712

**05 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 0501

526 02 - Sachverständige	1 200	a) - b) 1 000 c) -	- 500 -	- 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	4 468	a) - b) - c) 15 996	- - -	- - 11 510	- - 4 486	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03								
812 31 - Technische Einrich- tungen für das Chiffrier- und Fernmeldewesen	5 535	a) - b) 1 700 c) 1 700	- 1 700 -	- - 1 700	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 55								
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	12 070	a) - b) 2 000 c) 3 200	- 2 000 -	- 2 000 3 200	- - -	- - -	- - -	- - -

Summe des Kapitels 0501

244 725	a) - b) 4 700 c) 20 896	- 4 200 -	- 500 16 410	- - 4 486	- - -	- - -	- - -	- - -
---------	-------------------------------	-----------------	--------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 0502

518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- management	281	a) - b) 843 c) -	- 281 -	- 281 -	- 281 -	- - -	- - -	- - -
546 01 - Kosten aus Anlass der deutschen Präsidentschaft in der EU und des deutschen G8-Vorsitzes 2007	46 500	a) - b) 20 000 c) -	- 20 000 -	- 20 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 12 - Für humanitäre Hilfsmaßnahmen im Ausland außerhalb der Entwicklungs- hilfe	50 000	a) - b) 5 000 c) 5 000	- 5 000 -	- 5 000 5 000	- - -	- - -	- - -	- - -
687 17 - Gesellschaftspoliti- sche Maßnahmen der politi- schen Stiftungen	12 166	a) - b) - c) 3 000	- - -	- - 2 000	- - 1 000	- - -	- - -	- - -
687 21 - Museum zur Ge- schichte der polnischen Juden in Warschau	2 500	a) - b) 2 500 c) -	- 2 500 -	- 2 500 -	- - -	- - -	- - -	- - -
687 23 - Demokratisierungs- und Ausstattungshilfe, huma- nitäres Minderheiten und Förderung der Menschen- rechte	19 723	a) - b) 28 000 c) 5 000	- 28 000 -	- 10 000 3 000	- 10 000 2 000	- 8 000 -	- - -	- - -
687 24 - Deutsch-Israeli- sches Zukunftsforum	8 000	a) - b) 16 000 c) -	- 16 000 -	- 8 000 -	- 8 000 -	- - -	- - -	- - -
687 26 - German Marshall Fund	767	a) 3 064 b) - c) -	766 - -	766 - -	766 - -	766 - -	- - -	- - -
687 44 - Unterstützung von internationalen Maßnahmen auf den Gebieten Krisenprä- vention, Friedenserhaltung und Konfliktbewältigung durch das Auswärtige Amt	12 607	a) 802 b) 4 000 c) 4 000	802 2 500 -	- 1 500 2 500	- - 1 500	- - -	- - -	- - -

Übersicht 1 05 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €	
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
687 47 - Deutscher Beitrag im Rahmen der G8-Initiative zur Abrüstungs- und Nichtver- breitungszusammenarbeit	58 181	a) 63 298 b) 119 709 c) 182 994	31 999 29 012 -	31 299 29 699 -	- 60 998 -	- -	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 0502	1 005 359	a) 67 164 b) 196 052 c) 199 994	33 567 77 293	32 065 49 480	766 69 279 4 500	766 -	- -	- -	- -
Kapitel 0503									
518 01 - Mieten und Pachten	27 540	a) 14 388 b) 31 800 c) 11 000	6 229 560	2 236 560	1 465 560	625 560	3 833 9 520	- 20 040	- -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	3 807	a) - b) 500 c) 1 000	- 500	- 500	- 1 000	- -	- -	- -	- -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen	6 467	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000	- 1 000	- -	- -	- -	- -	- -
Tgr. 01									
711 11 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	16 336	a) - b) 1 500 c) 1 000	- 1 500	- -	- 1 000	- -	- -	- -	- -
739 11 - Baumaßnahmen	12 945	a) - b) 9 000 c) 5 000	- 3 500	- 3 500	- 2 000	- 2 000	- 1 000	- -	- -
821 11 - Erwerb von Liegen- schaften im Ausland	4 500	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 2 000	- -	- 2 000	- -	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 0503	566 842	a) 14 388 b) 45 800 c) 21 000	6 229 9 060	2 236 4 060	1 465 2 560 5 500	625 560	3 833 9 520	- 20 040	- -
Kapitel 0504									
Tgr. 01									
681 11 - Stipendien, Austau- schmaßnahmen und Beihilfen für Nachwuchswissenschaft- ler, Studierende und Hoch- schulpraktikanten aus dem Ausland sowie Betreuung und Nachbetreuung	109 084	a) 40 800 b) 67 300 c) 67 300	30 822 35 000	9 978 22 300	- 10 000	- -	- -	- -	- -
687 12 - Beziehungen zwi- schen deutschen und auslän- dischen Wissenschaftlern, Studierenden und Hochschu- len einschließlich Gerätes- penden an ausländische wis- senschaftliche Institutionen	41 224	a) 7 491 b) 17 500 c) 26 500	5 616 10 500	1 875 5 000	- 2 000	- -	- -	- -	- -
687 15 - Programmarbeit	40 044	a) 480 b) 7 000 c) 3 850	- 5 000	480 1 000	- 1 000	- 1 300	- 1 000	- -	- -
687 16 - Förderung der deut- schen Sprache im Ausland sowie kultur- und bildungspo- litische Förderung deutscher Minderheiten in MOE und GUS	24 993	a) - b) 2 400 c) 2 886	- 1 560	- 840	- 1 562	- 762	- 562	- -	- -
687 17 - Internationale Akti- vitäten gesellschaftlicher Gruppen und deutsch-auslän- discher Kultureinrichtungen im Inland und Ausland	10 014	a) - b) 1 400 c) 2 320	- 560	- 840	- 1 020	- 740	- 560	- -	- -

05 Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007	davon fällig					Folge- jahre	In künftigen Haushalts- jahren
			2007	2008	2009	2010			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Tgr. 02									
687 22 - Zuwendungen an Schulen im Ausland	31 081	a) - b) 11 100 c) 13 500	- 3 700	- 3 700	- 3 700	- 3 700	- 4 500	- -	- -
687 27 - Aus- und Fortbil- dung, Förderung der interna- tionalen Zusammenarbeit und sonstige Ausgaben im schul- ischen Bereich	9 470	a) - b) 5 601 c) 5 589	- 1 867	- 1 867	- 1 867	- 1 867	- 1 863	- -	- -
Tgr. 03									
739 31 - Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1 750	a) - b) 1 300 c) -	- 1 300	- -	- -	- -	- -	- -	- -
896 31 - Zuschüsse zu Bau- maßnahmen	10 517	a) - b) 10 107 c) 420	- 9 687	- 420	- 420	- -	- -	- -	- -
Tgr. 04									
687 40 - Goethe-Institut e. V., München - Betrieb	119 992	a) 8 977 b) 7 000 c) 7 000	1 378 -	1 378 -	1 337 -	1 178 -	3 706 -	- 7 000	- -
Summe des Kapitels 0504	568 971	a) 57 748 b) 130 708 c) 129 365	37 816 69 174	13 711 35 967	1 337 18 567	1 178 -	3 706 -	- 7 000	- -
Kapitel 0511									
681 01 - Stipendien	698	a) - b) 110 c) 110	- 110	- 110	- 110	- -	- -	- -	- -
Summe des Kapitels 0511	24 600	a) - b) 110 c) 110	- 110	- 110	- 110	- -	- -	- -	- -
Summe des Einzelplans 05	2 510 897	a) 139 300 b) 377 370 c) 371 365	77 612 159 837	48 012 90 007	3 568 90 406	2 569 560	7 539 9 520	- 27 040	- -

Übersicht 2 05

Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

1. Die Bediensteten bei den Vertretungen des Bundes im Ausland erhalten monatlich eine nach den Erfordernissen des einzelnen Dienstpostens abgestufte Aufwandsentschädigung.
Auf die Aufwandsentschädigung besteht kein Rechtsanspruch.
Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Leiterin oder Leiter der Auslandsvertretungen bestimmt sich nach einer besonderen Aufstellung, der der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages zugestimmt hat.

Werden im Laufe des Haushaltsjahres Vertretungen im Ausland neu errichtet oder umgewandelt, können mit Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen neue Aufwandsentschädigungen festgesetzt werden.

Die Aufwandsentschädigung wird während der Dauer der Zugehörigkeit zu einer Auslandsvertretung gewährt, § 53 BBesG gilt entsprechend. 1)

Die Aufwandsentschädigung wird um 1/60 des Jahresbetrages pauschal für Abwesenheiten aus dienstlichen Gründen und Zeiten anderweitiger Nichtwahrnehmung der Dienstgeschäfte gekürzt.

2. Die Aufwandsentschädigung beträgt:

	Aufwandsent. der Leiterin o. des Leiters der dipl. oder sonst. nicht-konsul. Vertretung in Prozent	Aufwandsent. der Leiterin o. des Leiters der konsularischen Vertretung in Prozent
1	2	3
2.1 Für		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6.....	14	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 2).....	12	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16, A 15, außertarifl. Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I und Ia.....	10	20
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14, A 13 und Angestellte der Verg.-Gr. I b, II a, II b.....	6	12
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11 und Angestellte der Verg.-Gr. III und IV a.....	4	8
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 10, A 9 und Angestellte der Verg.-Gr. IV b und V b.....	3	5
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 8 bis A 6 und Angestellte der Verg.-Gr. V c bis VII.....	2	3
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 5 bis A 1, Angestellte der Verg.-Gr. VIII bis X und Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger.....	1	2
oder		
3. Vom Tage der Bestellung an für eine der nachstehenden Funktionen:		
3.1 ständige Vertreter der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 6 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	45	-
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3 und vergleichbare außertarifliche Angestellte	40	55
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 16 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. I bis VI b.....	35	45
3.2 Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes 2):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. B 3, A 16, A 15, außertarifliche Angestellte und Angestellte der Verg.-Gr. I, I a.....	13	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 und Angestellte der Verg.-Gr. I b.....	10	27
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 h und Angestellte der Verg.-Gr. II a, II b.	9	22
3.3 Kanzler als Leiterin oder Leiter der Verwaltung:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g.....	8	16
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12, A 11.....	6	12
3.4 Beamtinnen und Beamte zur Wahrnehmung der Kanzlergeschäfte: in Bes.-Gr. A 10, A 9 g.....	5	10
3.5 Erste Sachbearbeiterin oder erster Sachbearbeiter in Konsular-, Wirtschafts- und Kulturangelegenheiten, wenn neben der Leiterin oder dem Leiter der Vertretung keine entsprechende Fachreferentin oder entsprechender Fachreferent vorhanden sind 3) sowie Beamtinnen und Beamte bei Honorarkonsularbeamtinnen und Honorarkonsularbeamten zur Wahrnehmung konsularischer Aufgaben 3)4):		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 13 g und Angestellte der Verg.-Gr. II a und II b.....	7	14
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 12 bis A 9 g und Angestellte der Verg.-Gr. III bis V b.....	5	9
3.6 Leiterin oder Leiter von Außenstellen und Dienststellen mit konsularischen Aufgaben:		
Beamtinnen und Beamte in Bes.-Gr. A 14 bis A 9 g.....	10	15

1) Tritt eine Missionschefin oder ein Missionschef unmittelbar nach Übergabe seines Beglaubigungsschreibens bzw. nach seinem Dienstantritt einen Urlaub an, ohne am neuen Dienstort bereits Wohnsitz genommen zu haben, wird die Aufwandsentschädigung erst vom Tage der tatsächlichen Aufnahme der Dienstgeschäfte an gezahlt.
2) Leiterin oder Leiter des Wirtschaftsdienstes bei der Botschaft Washington und der GATT/WTO-Einheit der Ständigen Vertretung Genf 25 Prozent

3) Dies gilt auch für Beamtinnen und Beamte des mittleren Dienstes, die die Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst abgelegt, die Einführungszeit für diesen Dienst jedoch noch nicht beendet haben
4) Bemessungsgrundlage ist die Aufwandsentschädigung des Leiters der übergeordneten berufsdiplomatischen bzw. berufskonsularischen Auslandsvertretung

05 Übersicht 2 Grundsätze für die Berechnung der Aufwandsentschädigung der entsandten Bediensteten der diplomatischen und konsularischen Vertretungen

Für die dem Leiter der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris nachgeordneten Bediensteten sind die obigen Hundertsätze unter Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage der Aufwandsentschädigung für die dem Botschafter bei der Französischen Republik in Paris nachgeordneten Bediensteten anzuwenden; der Hundertsatz für den ständigen Vertreter des Leiters der Vertretung bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Paris beträgt jedoch 22 Prozent.

Der zum Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung für deutsche Interessen bestellte Beamte oder Angestellte erhält den Hundertsatz der Aufwandsentschädigung gemäß Ziff. 3.1; die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziff. 2.1 bzw. 3.2 ff.

Beamtinnen und Beamte und Angestellte als Leiterin oder Leiter einer funktionell selbständigen Delegation der Bundesrepublik Deutschland, für die im Haushaltsplan besondere Planstellen und Stellen ausgewiesen sind, erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 Prozent der Aufwandsentschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung, der die Delegation organisatorisch zugeordnet ist, die übrigen Bediensteten die Hundertsätze gemäß Ziffer 2.1.

4. Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (Anwärter) erhalten 75 Prozent der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.
5. Ist die Leiterin oder der Leiter einer Auslandsvertretung aus dienstlichem Anlass länger als 14 Tage vom Amtsbezirk abwesend oder aus anderen Gründen länger als 14 Tage an der Ausübung seiner Dienstgeschäfte verhindert, wird der ihn vertretenden Beamtin oder dem ihn vertretenden Beamten oder Angestellten eine besondere Aufwandsentschädigung (Vertreterzulage) gewährt. Sie beträgt
 - bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen 15 Prozent
 - bei Generalkonsulaten und Konsulaten 10 Prozentder dem Vertreter für die Dauer der Vertretung insgesamt gezahlten Dienstbezüge (ohne Kinderzuschlag und Mietzuschuss) und Aufwandsentschädigung.

Eine besondere Aufwandsentschädigung in Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 1 erhält auch die Beamtin oder der Beamte oder Angestellte, der während eines Zeitraumes von mehr als 14 Tagen die Geschäfte der Leiterin oder des Leiters einer Auslandsvertretung wegen dessen Abberufung, Abordnung oder Tod auftragsweise wahrnimmt. Vom Beginn des dritten Monats an wird die Vertreterzulage in diesem Fall

- bei diplomatischen oder sonstigen nichtkonsularischen Vertretungen auf 25 Prozent
- bei Generalkonsulaten und Konsulaten auf 15 Prozent erhöht.
- Die Vertreterzulage und Aufwandsentschädigung zusammen dürfen hierbei 75 Prozent der Aufwands-

entschädigung der Leiterin oder des Leiters der Auslandsvertretung nicht übersteigen.

Ist die nach Absatz 2 Satz 1 gewährte Vertreterzulage höher, so wird diese weiter gewährt. Wurde bereits länger als zwei Monate Vertreterzulage nach Abs. 1 gewährt, so wird die erhöhte Vertreterzulage frühestens vom Zeitpunkt der Abberufung, der Abordnung oder des Todes des Vertretenen an gezahlt. Eine besondere Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Vertreterzulage nach Absatz 2 kann auch der Leiterin oder dem Leiter der deutschen Gruppe bei einer Schutzmachtvertretung von der Übernahme der Dienstgeschäfte an gezahlt werden, wenn der Umfang seiner amtlichen Repräsentation dies rechtfertigt.

6. Zur Dienstleistung bei einer Auslandsvertretung abgeordnete Bedienstete, Beamtinnen und Beamte zur Anstellung sowie Aufstiegsbeamtinnen und Aufstiegsbeamte während der Ableistung der Vorbereitungszeit zur Übernahme in die nächsthöhere Laufbahn erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Ein/e zur Vertretung eines Missionschefs abgeordnete/r Beamtin oder Beamter bzw. Angestellte oder Angestellter erhält die Aufwandsentschädigung gemäß Abschn. 3.1 und, sofern die Voraussetzungen vorliegen, gemäß Abschn. 5. § 53 BBesG gilt entsprechend.
7. Die an das Auswärtige Amt abgeordneten und einer Auslandsvertretung zur Dienstleistung zugeteilten Bediensteten anderer Ressorts erhalten die Aufwandsentschädigung mit den für den Ort der Dienstleistung maßgebenden Sätzen. Diese Regelung gilt nicht für Bedienstete anderer Ressorts, die einer Auslandsvertretung zwecks Ableistung einer Probezeit, zur Teilnahme an Lehrgängen oder aus ähnlichen Gründen zugeteilt werden, es sei denn, sie werden ausdrücklich im Zuteilungserlass beauftragt, einen bestimmten, im Ordnungsplan einer Auslandsvertretung vorgesehenen Dienstposten ihrer Laufbahn vertretungsweise oder aushilfsweise wahrzunehmen. Sie erhalten dann 85 Prozent der Aufwandsentschädigung einer Beamtin oder eines Beamten im Eingangsamt ihrer Laufbahn.
8. Die Aufwandsentschädigung beträgt für Beamtinnen und Beamte, mit Ausnahme der Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, für Angestellte sowie für Lohnempfängerinnen und Lohnempfänger mindestens 92 €.
9. Die Aufwandsentschädigung wird bei verheirateten Bediensteten für den am Auslandsdienstort bei gemeinsamer Wohnung überwiegend anwesenden Ehegatten um 20 Prozent, mindestens um 92 €, erhöht. Die Aufwandsentschädigung wird auf volle € -Beträge aufgerundet.
10. Das Auswärtige Amt ist ermächtigt, die im Einzelfall auszahlende Aufwandsentschädigung im Hinblick auf ihre Zweckbindung bis zur Höhe der sich nach den Abschnitten 1. bis 9. errechnenden Beträge den jeweiligen besonderen Umständen und dienstlichen Erfordernissen anzupassen.

Personalhaushalt

Einzelplan 05

Auswärtiges Amt

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	82
	Gesamtübersicht	83
0501	Auswärtiges Amt	84
0503	Vertretungen des Bundes im Ausland	91
0511	Deutsches Archäologisches Institut.....	97
	<u>Übersichten</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	100
	Stellenübersichten der Zuwendungsempfänger:	
0502	Allgemeine Bewilligungen	102
0504	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	104

05 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
 - bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.
 3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0501	427 09	98,0	13,0	68,0	-
0503	427 09	1 855,0	2 333,0	-	-
0504	427 29	72,2	-	-	-
0511	427 09	6,0	14,5	-	-
0511	427 19	28,0	-	-	-
Zusammen		2 059,2	2 360,5	68,0	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Planstellen und Stellen

05 01	Auswärtiges Amt	1 369,0	1 393,5	737,3	733,6	2 106,3	2 127,1
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	2 580,0	2 550,0	1 838,0	1 839,0	4 418,0	4 389,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	95,0	95,0	141,0	144,0	236,0	239,0
	Zusammen	4 044,0	4 038,5	2 716,3	2 716,6	6 760,3	6 755,1

Leerstellen

05 01	Auswärtiges Amt	195,0	196,0	82,0	81,0	277,0	277,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	1,0	1,0	-	-	1,0	1,0
	Zusammen	196,0	197,0	82,0	81,0	278,0	278,0

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

ku-Vermerke

05 01	Auswärtiges Amt	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-
-------	-----------------------	------	---	---	------	---	---	---	---

kw-Vermerke

05 01	Auswärtiges Amt	198,2	-	-	6,0	-	-	164,2	28,0
05 03	Vertretungen des Bundes im Ausland	84,0	-	30,0	1,0	-	-	17,0	36,0
05 11	Deutsches Archäologisches Institut	6,0	-	-	-	-	-	6,0	-
	Zusammen	288,2	-	30,0	7,0	-	-	187,2	64,0

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1, 428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8

05 02	Allgemeine Bewilligungen	47,7	49,5	-	-	-	-
05 04	Pflege kultureller Beziehungen zum Ausland	2 100,1	2 124,1	31,5	31,5	6,5	6,5
	Zusammen	2 147,8	2 173,6	31,5	31,5	6,5	6,5

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 3).....	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
AT B	8,0	-	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	9,0	-	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	19,0	-	21,4	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	30,5	-	44,5	30,5	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	16,0	-	22,5	14,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-
E 12.....	24,8	-	19,8	24,8	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	42,5	-	37,1	39,5	-	3,0	-	-	-	-	-	-
E 10.....	8,0	-	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	76,0	-	76,1	76,3	1,0	2,7	-	2,0	-	-	-	-
E 8.....	72,5	-	80,1	74,5	2,0	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 7.....	-	-	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	58,0	-	148,7	55,0	1,0	4,0	-	-	-	-	-	-
E 5.....	260,0	-	200,4	256,0	-	4,0	-	-	-	-	-	-
E 4.....	19,0	-	19,0	22,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	67,0	-	89,8	68,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-
E 2.....	35,0	-	23,6	36,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	728,3	-	792,0	724,6	9,0	18,7	-	6,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	737,3	-	799,0	733,6	9,0	18,7	-	6,0	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Gemäß haushaltsgesetzlicher Regelung dürfen - abweichend von § 50 Abs. 3 BHO - bis zu 5 Soldatinnen oder Soldaten im Wege der Kommandierung beschäftigt werden, wobei vom Auswärtigen Amt die Stellenzulage für Verwendungen bei obersten Bundesbehörden zu zahlen ist.
- Zu W 3 und W 2:**
Es wird zugelassen, dass die Planstelle der Bes.-Gr. W 3 mit einer Lehrkraft der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 2 besetzt werden dürfen.

Zu Titel 428 01

- Zu E 5:**
 - Von neu eingestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die mit dem Ziel der Auslandsverwendung als Fremdsprachenassistentinnen und Fremdsprachenassistenten eingestellt, aber nach Ablauf von 12 Monaten noch nicht sofort ins Ausland versetzt werden können, dürfen bis zu 30 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 6 übertariflich auf Stellen der E.-Gr. E 5 geführt werden.**
 - Von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Entgeltgruppe entsprechende Stelle verfügbar ist, dürfen im Schreibdienst**
 - bis zu 5 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 6,
 - bis zu 100 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 8,
 - bis zu 30 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 9 und
 - bis zu 5 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. E 10**übertariflich auf Stellen der E.-Gr. E 5 geführt werden.**
 - Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Entgeltgruppe zu setzen.**

0501 Auswärtiges Amt

2. Zu E 5 und E 3:

- 2.1 Von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, die von den Auslandsvertretungen aus zwingenden dienstlichen, gesundheitlichen oder sonstigen Gründen in das Auswärtige Amt zurückversetzt werden müssen und für die im Zeitpunkt der Rückkehr keine ihrer bisherigen Entgeltgruppe entsprechende Stelle verfügbar ist, dürfen im Büro- und Registraturdienst bis zu 15 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. 6, bis zu 7 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. 8 und bis zu 3 Arbeitnehmer/innen der E.-Gr. 9 übertariflich auf Stellen der E.-Gr. 5 und 3 geführt werden.**
- 2.2 Die Kräfte sind auf die nächsten frei werdenden Stellen ihrer Entgeltgruppe zu setzen.**

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 1,0 Beamter (2006: 1,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 21,5 A13h; 3,0 A13g; 1,0 A12; 3,0 A11; 7,0 A10; 4,0 A9g; 3,0 A9m; 10,0 A8; 12,0 A7; 3,0 A6m (Zusammen: 68,5).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 12,2 E14; 11,3 E13; 1,0 E12; 4,0 E11; 4,0 E10; 10,0 E9; 10,0 E8; 5,5 E6; 8,5 E5; 2,0 E3 (Zusammen: 68,5).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 6	-	1,0	1.1	EU-Kommission
A 14	2,0	3,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	3,0	3,0		
A 7	1,0	1,0		
B 6	1,0	-	1.2	Europäische Union (EU)
A 16	-	1,0		
A 14	-	1,0		
B 6	2,0	1,0	1.4	NATO-Generalsekretariat
A 16	1,0	1,0	1.5	Internationaler Stab (IS) der NATO
B 3	1,0	1,0	1.6	Internationaler Strafgerichtshof
A 15	-	1,0		
A 13 g	1,0	1,0	1.7	Vereinte Nationen (VN)
A 15	1,0	-	1.8	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	-	-		
A 16	1,0	1,0	1.9	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	-		
A 14	1,0	1,0		
A 15	1,0	2,0	1.10	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.11	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 14	1,0	1,0		
A 16	-	1,0	1.12	Deutsch-Japanisches Zentrum, Berlin

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

A 13 h	1,0	-	1.13	Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), Rom
B 3	1,0	-	1.14	Land Berlin
B 3	1,0	1,0	1.17	Land Berlin
A 9 g	1,0	1,0	1.18	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
Zusammen	24,0	25,0		

2. Sonstige Beurlaubung

B 9	2,0	1,0	2.1	Bundeskanzleramt
B 6	1,0	2,0		
B 3	2,0	4,0		
A 16	2,0	1,0		
A 15	6,0	6,0		
A 14	4,0	2,0		
A 13 h	3,0	1,0		
B 9	1,0	1,0	2.2	Bundespräsidialamt
B 3	1,0	3,0		
A 16	1,0	1,0		
A 15	-	1,0		
A 14	1,0	2,0		
A 11	1,0	1,0		
Zusammen	25,0	26,0		

3. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	146,0	145,0	3.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	195,0	196,0		

Zu Titel 425 01

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	-	80,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------------	---	------	-----	---

2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

V c	-	1,0	2.1	EU-Kommission
Insgesamt	-	81,0		

Zu Titel 428 01

1. Langfristige Beurlaubung

Zusammen	81,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
----------------	------	---	-----	--

2. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:

E 8	1,0	-	2.1	EU-Kommission
Insgesamt	82,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke

Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

ku

A 16	-		10,0	1.1	1. ku 31.12.2007 in Bes.-Gr. A 15	Wegfall der Planstelle
------------	---	--	------	-----	---	------------------------

0501 Auswärtiges Amt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 15.....	-		13,0	1.2	in Bes.-Gr. A 14	Wegfall der Planstelle
				2.	ku 31.12.2009	
A 16.....	10,0		-	2.1	in Bes.-Gr. A 15	Neue Planstelle
A 15.....	13,0		-	2.2	in Bes.-Gr. A 14	Neue Planstelle
Zusammen ...	23,0		23,0			
				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
				2.	kw	
B 6.....	1,0	1,0	1,0	2.1	Ersatzplanstelle	-
B 3.....	2,0	2,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 16.....	1,0	1,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	10,0	10,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.....	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 h.....	4,0	4,0	4,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 g.....	1,0	1,0	1,0			-
A 11.....	1,0	1,0	1,0			-
A 10.....	2,0	2,0	2,0			-
A 13 h.....	7,0	-	7,0	2.2	-	-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 9 g.....	8,0	-	8,0			-
B 3.....	2,0	2,0	2,0	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 16.....	-	-	3,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	10,0	10,0	10,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 13 h.....	5,5	5,5	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.....	34,5	34,5	34,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	2,0	2,0	2,0			-
A 9 g.....	3,0	3,0	3,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 8.....	13,0	13,0	10,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7.....	14,0	14,0	10,0			Neue Planstelle
A 6.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 4.....	3,0	3,0	3,0			-
				3.	kw mit Ausscheiden der Planstellen- inhaber /innen	
				3.1	schwerbehindert	
A 14.....	1,0	-	1,0	3.1.1	§ 19 Abs. 6 HG 1995	-
A 8.....	1,0	-	1,0	3.1.2	§ 18 Abs. 7 HG 1996	-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
A 5.....	1,0	-	1,0			-
				3.3	spätestens 31.12.2006	
B 9.....	-	-	1,0	3.3.1	Koordinator für deutsch-amerikanische Beziehungen	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw 31.12.2006	
B 6.....	-	-	1,0	4.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				5.	kw 31.12.2009	
B 6.....	1,0	-	-	5.1	-	Neue Planstelle
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	2,0	-	2,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	137,0	111,0	145,5			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
				1.1	-	
I a.....	-	-	1,0	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	Wegfall des Vermerks
I b.....	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
II a.....	-	-	1,0	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	1,0	1.1.3	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
2. kw						
I b.....	-	-	0,5	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
II a.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b.....	-	-	2,5			Wegfall des Vermerks
V c.....	-	-	14,5			Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
3. kw 31.12.2006						
VI b.....	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
4. kw 31.12.2009						
VI b.....	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen...	-	-	39,5			

Zu Titel 426 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen						
MTArb.....	-	-	1,0	1.2	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
2. kw						
MTArb.....	-	-	9,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen...	-	-	10,0			

Zu Titel 428 01

kw						
1. kw mit Wegfall der Aufgabe						
				1.1	-	
E 15.....	1,0	-	-	1.1.1	Deutsche Editorengruppe in der internationalen Historikerkommission beim Politischen Archiv	Aufnahme des Vermerks
E 14.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.....	1,0	-	-	1.1.2	Wissenschaftliche Dokumentation u. a. über das Schicksal der Kriegsverurteilten	Aufnahme des Vermerks
E 6.....	1,0	-	-	1.1.3	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks
2. kw						
E 14.....	0,5	0,5	-	2.3	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Aufnahme des Vermerks
E 13.....	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 12.....	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	4,0	4,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 9.....	3,2	3,2	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 8.....	14,5	14,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 6.....	12,0	12,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5.....	5,0	5,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle

0501 Auswärtiges Amt

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 3.....	9,0	9,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 2.....	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	kw mit Ausscheiden der Stellenin- haber /innen	
E 6.....	1,0	-	-	3.1	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
				4.	kw 31.12.2009	
E 6.....	1,0	-	-	4.1	-	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	61,2	53,2	-			

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
E 12.....	9,0	-	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	
E 11.....	56,0	-	37,1	56,0	-	-	-	-	-	-	
E 9.....	114,0	-	127,0	114,0	-	-	-	-	-	-	
E 8.....	264,0	-	157,0	270,0	6,0	-	-	-	-	-	
E 7.....	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	
E 6.....	660,0	-	466,0	666,0	6,0	-	-	-	-	-	
E 5.....	172,0	-	461,5	172,0	-	-	-	-	-	-	
E 4.....	352,0	-	351,0	352,0	-	-	-	-	-	-	
E 3.....	164,0	-	162,0	164,0	-	-	-	-	-	-	
E 2.....	7,0	-	8,0	7,0	-	-	-	-	-	-	
Zusammen.....	1 838,0	-	1 837,8	1 850,0	12,0	-	-	-	-	-	
Insgesamt.....	1 838,0	-	1 845,8	1 850,0	12,0	-	-	-	-	-	

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

- Die Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamten haben in bundeseigenen und in den vom Bund gemieteten Gebäuden Dienstwohnung, soweit eine solche zur Verfügung gestellt werden kann, Dienstwohnungen mit Empfangsräumen indessen nur, sofern die nach den Auslandswohnungsvorschriften vorgeschriebenen Voraussetzungen erfüllt sind.
- Auslandsbeamtinnen und Auslandsbeamte erhalten während einer Beschäftigung im Inland für ihre Person Bezüge in der Höhe, wie sie Inlandsbeamtinnen und Inlandsbeamten ihrer Besoldungsgruppe zustehen.
- Auf den Planstellen können Beamtinnen und Beamte anderer Dienststellen, die als Fachkräfte vorübergehend im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätig sind, während dieser Zeit mit der Amtsbezeichnung ihrer bisherigen Verwendung geführt werden.
- Die Erläuterungen sind hinsichtlich der Planstellen der Personalreserve verbindlich.**

Zu Titel 428 01

Davon 4 Stellen für übertariflich in E.-Gr. E 8 eingruppierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Registratordienst.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 716,0 Beamte (2006: 716,0).

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 B6; 2,0 B3; 2,0 A16; 5,0 A15; 5,0 A14; 12,0 A13h; 2,0 A12; 2,0 A10; 6,0 A9g; 2,0 A9m; 2,0 A8; 2,0 A7 (Zusammen: 44,0).

Daneben werden 226,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 187,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Darin enthalten sind die Stellen für ziviles Hilfspersonal (Schreibkräfte sowie Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer) für 60 Militärattachestäbe bei den Auslandsvertretungen. Die Stellen für das militärische Personal sind im Epl. 14 ausgebracht.

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15		A 13 g	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Botschaft.....	13,0	13,0	39,0	39,0	47,0	47,0	33,0	33,0	12,0	12,0	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Ständigen Vertretung bei einer zwischen- oder überstaatlichen Organisation.....	4,0	4,0	4,0	4,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-
Ständige Geschäftsträgerinnen bzw. Ständige Geschäftsträger als Leiter einer Botschaft.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Leiter eines Generalkonsulats.....	-	-	2,0	2,0	18,0	18,0	15,0	15,0	14,0	14,0	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Leiter einer Delegation.....	-	-	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
Botschafterinnen bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung.....	-	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte als Ständiger Vertreter des Leiters einer Vertretung.....	-	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesandtinnen bzw. Gesandte, Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln als Ständige Vertreter des Leiters einer Vertretung oder Delegation.....	-	-	-	-	18,0	18,0	-	-	-	-	-	-

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Planstellen	B 9		B 6		B 3		A 16		A 15		A 13 g	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Gesandtinnen bzw. Gesandte, Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse, Botschafterinnen Erster Klasse bzw. Botschafter Erster Klasse	-	-	-	-	23,0	23,0	-	-	-	-	-	-
Botschafterinnen Erster Klasse bzw. Botschafter Erster Klasse oder Vortragende Legationsrätinnen Erster Klasse bzw. Vortragende Legationsräte Erster Klasse	-	-	-	-	-	-	98,0	98,0	-	-	-	-
Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte als Leiter eines Vertretungsbüros.....	-	-	-	-	1,0	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Generalkonsulinnen bzw. Generalkonsuln, Vortragende Legationsrätinnen bzw. Vortragende Legationsräte, Botschafterinnen bzw. Botschafter	-	-	-	-	-	-	-	-	289,0	289,0	-	-
Medizinalkonsulinnen bzw. Medizinalkonsule oder Oberfeldärztinnen bzw. Oberfeldärzte.....	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	7,0	-	-
Konsulinnen bzw. Konsule	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
Zusammen	17,0	17,0	51,0	51,0	111,0	111,0	147,0	147,0	322,0	322,0	4,0	-

Zu B 9 - Botschafterin und Botschafter in:

Brasilien: Brasilia China: Peking Frankreich: Paris Großbritannien: London Indien: Neu Delhi Italien: Rom Japan: Tokyo	Polen: Warschau der Russischen Föderation: Moskau Spanien: Madrid der Türkei: Ankara den Vereinigten Staaten von Amerika: Washington	beim Heiligen Stuhl: Vatikan Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Genf	bei der Europäischen Union: Brüssel bei der Nordatlantikpakt-Organisation: Brüssel bei den Vereinten Nationen: New York
--	--	---	---

Zu B 6 - Botschafterin und Botschafter in:

Ägypten: Kairo Äthiopien: Addis Abeba Algerien: Algier Argentinien: Buenos Aires Australien: Canberra Belgien: Brüssel Bulgarien: Sofia Chile: Santiago de Chile Dänemark: Kopenhagen Finnland: Helsinki Griechenland: Athen Indonesien: Jakarta Iran: Teheran Irland: Dublin Isreal: Tel Aviv Kanada: Ottawa	Kasachstan: Astana Kolumbien: Bogota Korea: Seoul Marokko: Rabat Mexiko: Mexico-Stadt den Niederlanden: Den Haag Nigeria: Abuja Norwegen: Oslo Österreich: Wien Pakistan: Islamabad Peru: Lima Portugal: Lissabon Rumänien: Bukarest Saudi-Arabien: Riad Schweden: Stockholm der Schweiz: Bern	Südafrika: Pretoria Thailand: Bangkok der Tschechischen Republik: Prag Ungarn: Budapest Ukraine: Kiew Venezuela: Caracas Weißrußland: Minsk Als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Paris beim Europarat: Straßburg bei der WEU: Brüssel Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in: Wien	Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Brasilien: Sao Paolo den Vereinigten Staaten von Amerika: New York Botschafterin und Botschafter als Ständiger Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei den Vereinten Nationen in: New York Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters in: London, Moskau, Paris, Washington Gesandtinnen und Gesandte als Ständige Vertreter der Botschafterin bzw. des Botschafters bei der Nordatlantikpakt-Organisation in: Brüssel
--	---	---	--

Zu B 3 und A 16 - Botschafterin und Botschafter in:

Afghanistan: Kabul Albanien: Tirana Angola: Luanda Aserbaidschan: Baku Bangladesh: Dhaka Benin: Cotonou Birma: Rangun Bolivien: La Paz Bosnien/Herzegowina: Sarajewo Burkina Faso: Ouagadougou Costa Rica: San Jose Demokratische Republik Kongo: Kinshasa der Dominikanischen Republik: Santo Domingo Ecuador: Quito Elfenbeinküste: Abidjan El Salvador: San Salvador Estland: Tallin Georgien: Tiflis Ghana: Accra Guatemala: Guatemala Stadt Guinea: Conakry Honduras: Tegucigalpa Irak: Bagdad Island: Reykjavik Jamaika: Kingston der Republik Jemen: Sanaa Jordanien: Amman Jugoslawien: Belgrad Kambodscha: Phnom Penh Kamerun: Jaunde Katar: Doha Kenia: Nairobi	Korea: (Volksrepublik) Pjöngjang Kroatien: Zagreb Kuba: Havanna Kuwait: Kuwait Laos: Vientiane Lettland: Riga Libanon: Beirut Libyen: Tripolis Litauen: Wilna Luxemburg: Luxemburg Madagaskar: Antananarivo Makedonien: Skopje Malawi: Lilongwe Malaysia: Kuala Lumpur Mali: Bamako Malta: Valetta Mauretanien: Nouakchott Mongolei: Ulan Bator Mosambik: Maputo Namibia: Windhuk Nepal: Kathmandu Neuseeland: Wellington Nicaragua: Managua Oman: Maskat Panama: Panama Paraguay: Asuncion Philippinen: Manila Ruanda: Kigali Sambia: Lusaka Senegal: Dakar Simbabwe: Harare Singapur: Singapur der Slowakei: Pressburg Slowenien: Laibach	Sri Lanka: Colombo Sudan: Khartoum Syrien: Damaskus Tadschikistan: Duschanbe Tansania: Daressalam Trinidad und Tobago: Port-of-Spain Tunesien: Tunis Turkmenistan: Aschgabat Uganda: Kampala Uruguay: Montevideo Usbekistan: Taschkent den Vereinigten Arabischen Emiraten: Abu Dhabi Vietnam: Hanoi Zypern: Nikosia Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO): Paris Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) und den anderen internationalen Organisationen: Rom Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei dem Büro der Vereinten Nationen und bei den anderen internationalen Organisationen: Wien	Botschafterin bzw. Botschafter als Leiter der Delegation bei der Abrüstungskonferenz (CD, zugeordnet der Ständigen Vertretung in Genf): Genf Botschafterin bzw. Botschafter als Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei der Organisation für das Verbot chemischer Waffen in Den Haag Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Australien: Sydney, Melbourne Brasilien: Rio de Janeiro China: Kanton, Shanghai, Hongkong Frankreich: Bordeaux, Marseille Griechenland: Thessaloniki Indien: Kalkutta, Mumbai Italien: Mailand, Neapel Japan: Osaka-Kobe Kanada: Montreal, Toronto, Vancouver Pakistan: Karachi Polen: Breslau, Danzig der Russischen Föderation: St. Petersburg, Nowosibirsk, Kaliningrad Saudi Arabien: Djidda der Schweiz: Genf Spanien: Barcelona der Türkei: Istanbul den Vereinigten Staaten von Amerika: Boston, Chicago, Los Angeles, Miami, San Francisco, Atlanta Vertretungsbüro für die Palästinensischen Gebiete: Ramallah
--	--	---	---

Zu A 15 - Botschafterin und Botschafter in:

Armenien: Eriwan Bahrain: Manama	Botsuana: Gaborone Brunei: Bandar Seri Begawan	Burundi: Bujumbura Eritrea: Asmara	Gabun: Libreville Haiti: Port-of-Prince
-------------------------------------	---	---------------------------------------	--

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Kirgistan: Bischkek Liberia: Monrovia Moldau: Chisinau Niger: Niamey Togo: Lomé Generalkonsulinnen und Generalkonsuln in: Brasilien: Porto Alegre, Recife	China: Chengdu Frankreich: Lyon, Straßburg Großbritannien: Edinburgh Indien: Chennai Kasachstan: Almaty Polen: Krakau	Rumänien: Hermannstadt der Russischen Föderation: Jekaterinburg Spanien: Sevilla Südafrika: Kapstadt der Türkei: Izmir	den Vereinigten Arabischen Emiraten: Dubai den Vereinigten Staaten von Amerika: Houston Vietnam: Ho-Chi-Minh-Stadt
--	--	--	--

Zu A 13 g - Konsulin oder Konsul in:

Polen: Oppeln	Portugal: Porto	Spanien: Las Palmas de Gran Canaria, Palma de Mallorca
---------------	-----------------	--

Planstellen (Vorjahr in Klammern), die gemäß § 6 GAD insbesondere der vorübergehenden Verstärkung bei besonderen Belastungen infolge politischer Entwicklungen, der angemessenen fachlichen und fremdsprachlichen Aus- und Fortbildung und der Vorbereitung auf Versetzungen dienen (Personalreserve):

1 (1) B 6, 11 (11) B 3, 8 (8) A 16, 23 (23) A 15, 18 (18) A 14, 5 (5) A 13 h, 15 (15) A 13 g, 17 (17) A 12, 10 (10) A 11, 5 (5) A 10, 1 (1) A 9 g,

2 (2) A 9 m + Z, 6 (6) A 6 m, 6 (6) A 8, 1 (1) A 5, Zusammen: 129 (129).

Von diesen Planstellen müssen jedoch mindestens 15 (1 B 3, 2 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 2 A 13 g, 3 A 12, 1 A 11) zur Postenvorbereitung genutzt werden.

Nachrichtlich:

Von den Bundesressorts zu multilateralen Vertretungen des Bundes im Ausland abgeordnete Beamtinnen und Beamte bzw. Soldatinnen und Soldaten:

Epl. 06 BMI	nach New York (VN) 1 A 8, nach Brüssel (EU) 2 B 3, 3 A 15, 1 A 14, 1 A 13 g, 1 A 12, nach Brüssel (NATO) 1 A 16, 1 A 9 m
Epl. 07 BMJ	nach Brüssel (EU) 1 A 16, 2 R 1, 1 A 15, 1 A 13 h
Epl. 08 BMF	nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 14, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 2 A 16, 4 A 15, 4 A 14, 2 A 13 h, 2 A 13 g, 2 A 11, nach Brüssel (NATO) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 13 g, nach Paris (OECD) 1 A 16, 1 A 13 h
Epl. 09 BMWi	nach Genf (I.O.) 1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12 nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 12, nach Brüssel (EU) 1 B 6, 1 B 3, 1 A 16, 2 A 15, 4 A 14, 1 A 13 h, 3 A 13 g, 1 A 10, 1 A 9, nach Paris (OECD) 1 A 15, nach Brüssel (NATO) 1 A 13 g
Epl. 10 BMELV	nach Genf (I.O.) 1 A 14, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 16, 1 A 15, 1 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, nach Rom (FAO) 1 A 16, 1 A 13 g
Epl. 12 BMVBS	nach Genf (IO) 1 A 15, nach Brüssel (EU) 1 B 3, 1 A 15, 1 A 13 h, 1 A 12
Epl. 14 BMVg	nach New York (VN) 1 A 15, 1 A 9 + Z, nach Brüssel (EU) 2 A 16, 2 A 15, 1 A 11, 1 A 8, nach Brüssel (NATO) 1 B 6, 4 B 3, 1 A 16, 6 A 15, 5 A 14, 1 A 13 h, 1 A 13 g, 1 A 12, 1 A 10, 1 A 6, nach Wien (OSZE) 1 B 6, 1 A 16, 3 A 15, 1 A 9, 1 A 8
Epl. 15 BMG	nach Brüssel (EU) 1 A 13 g
Epl. 16 BMU	nach Brüssel (EU) 3 A 14
Epl. 17 BMFSFJ	nach Brüssel (EU) 1 A 14, 1 A 13 g
Epl. 23 BMZ	nach Brüssel (EU) 1 A 16, 1 A 13 g
Epl. 30 BMBF	nach Brüssel (EU) 1 B 3, 2 A 15, 1 A 13 g

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 AT(B6); 2,0 AT(B3); 2,0 ATB; 5,0 E15; 5,0 E14; 12,0 E13; 2,0 E11; 9,0 E9; 3,0 E8; 2,0 E5 (Zusammen: 44,0).

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./Verg./E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw

1. kw mit Wegfall der Aufgabe

A 13 g	2,0	-	2,0	1.1	-	
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, Moskau, Prag	-
A 9 m+Z.....	3,0	-	3,0	1.1.2	RK-/Sichtvermerksfragen in Prag	-
A 9 m	6,0	-	6,0	1.1.3	RK-/Sichtvermerksfragen in Kiew, Krakau, St. Petersburg	-
				1.1.4	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest, St. Petersburg, Moskau, Breslau, Danzig	-

Vertretungen des Bundes im Ausland 0503

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 8.....	2,0	-	2,0	1.1.5	RK-/Sichtvermerksfragen in Krakau, Moskau, Breslau	-
				2.	kw	
B 6.....	1,0	-	1,0	2.1	-	-
A 16.....	1,0	-	1,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 9 g.....	18,0	-	18,0			-
A 13 g.....	8,0	8,0	15,0	2.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
				3.	kw 31.12.2006	
				3.1	-	
B 3.....	-	-	1,0	3.1.1	Verstärkung Generalkonsulat Königs- berg	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	-	-	1,0	3.1.2	Verstärkung Außenstelle der Auslands- vertretung Almaty in Astana	Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw 31.12.2007	
B 3.....	-	-	1,0	4.1	-	Wegfall der Planstelle
A 15.....	-	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 14.....	-	-	4,0			Wegfall der Planstelle
A 13 h.....	-	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 13 g.....	-	-	2,0			Wegfall der Planstelle
A 12.....	-	-	3,0			Wegfall der Planstelle
A 11.....	-	-	1,0			Wegfall der Planstelle
				5.	kw	
A 13 g.....	9,0	9,0	1,0	5.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
				6.	kw 31.12.2009	
A 12.....	1,0	-	-	6.1	-	Neue Planstelle
				7.	kw 31.12.2008	
				7.1	-	
A 15.....	1,0	-	1,0	7.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	-
A 14.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	13,0	-	13,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 10.....	1,0	-	1,0			-
A 9 g.....	7,0	-	7,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
Zusammen ...	80,0	17,0	97,0			
Zu Titel 425 01						
					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
V c.....	-	-	1,0	1.1.1	RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	Wegfall des Vermerks
				2.	kw 31.12.2008	
				2.1	-	
IV a.....	-	-	1,0	2.1.1	Europäischer Auswärtiger Dienst	Wegfall des Vermerks
V c.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	3,0			

0503 Vertretungen des Bundes im Ausland

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

kw

1. kw 31.12.2008

MTArb	-	-	1,0	1.1 1.1.1	- Europäischer Auswärtiger Dienst	Wegfall des Vermerks
-------------	---	---	-----	--------------	--------------------------------------	----------------------

Zu Titel 428 01

kw

1. kw mit Wegfall der Aufgabe

E 8.....	1,0	-	-	1.1 1.1.1	- RK-/Sichtvermerksfragen in Budapest	Aufnahme des Vermerks
				2. kw 31.12.2008		
E 11.....	1,0	-	-	2.1 2.1.1	- Europäischer Auswärtiger Dienst	Aufnahme des Vermerks
E 8.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	4,0	-	-			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11,0	11,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	13,0	13,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	22,0	22,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	18,0	18,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	10,0	10,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	12,0	12,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g.....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	95,0	95,0	75,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	12,0	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	21,5	-	-	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	9,5	-	-	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	4,0	-	-	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	87,0	-	-	87,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	47,0	-	-	47,0	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	------	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 14	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	11,0	-	22,0	12,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	-	1,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	2,0	-	3,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9	17,0	-	18,2	18,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	8,0	-	5,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	21,5	-	21,0	21,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 5	19,5	-	19,6	20,5	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	12,0	-	12,0	12,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	21,0	-	21,0	21,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	16,0	-	16,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	131,0	-	139,8	134,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 2,0 A14; 1,0 A13h; 2,0 A11; 1,0 A10; 2,0 A9g (Zusammen: 8,0).

Daneben wird 1,0 beamtete Hilfskraft (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:

1,0 E14; 2,0 E13; 1,0 E10; 4,0 E9 (Zusammen: 8,0).

0511 Deutsches Archäologisches Institut

Leerstellenübersicht				
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Langfristige Beurlaubung
 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw
1. kw
 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-
 schäftigten

A 15.....	1,0	1,0	1,0	1.1	-
A 13 h	2,0	2,0	2,0		-
A 10.....	1,0	1,0	1,0		-
Zusammen ...	4,0	4,0	4,0		

Zu Titel 425 01

kw
1. kw
 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-
 schäftigten

V b.....	-	-	1,0	1.1	Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	0,5		Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	0,5		Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	2,0		

Zu Titel 428 01

kw
1. kw
 mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe-
 schäftigten

E 9.....	1,0	1,0	-	1.1	Aufnahme des Vermerks
E 6.....	0,5	0,5	-		Aufnahme des Vermerks
E 5.....	0,5	0,5	-		Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	2,0	2,0	-		

Tgr. 01 - Wissenschaftliche Unternehmungen und Veröffentlichungen sowie Beihilfen hierfür

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs/ Vergütungs/ Entgelt- gruppen	2007	2006	Ist- Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funk- tions- gruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksam- werden von ku- und kw- Vermerken	Hebungen, Herab- stufungen		Umwand- lungen, Umsetzungen
				ohne ku/ kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 425 11 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-

**05 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 05

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0501	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0501	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 6	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0511	Präsidentin und Professorin oder Präsident und Professor
B 3	0501, 0503	Botschafterin oder Botschafter
	0511	Direktorin und Professorin oder Direktor und Professor
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0501, 0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501, 0503	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0501	Professorin oder Professor
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 16	0501	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Botschaftsrätin Erster Klasse oder Botschaftsrat Erster Klasse
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0501, 0503	Gesandtin oder Gesandter
	0501	Oberst oder Kapitän zur See
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin Erster Klasse oder Vortragender Legationsrat Erster Klasse
A 15	0501, 0503, 0511	Direktorin oder Direktor
	0503	Botschafterin oder Botschafter
	0503	Botschaftsrätin oder Botschaftsrat
	0503	Generalkonsulin oder Generalkonsul
	0503	Oberfeldarzt
	0501	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
	0501, 0503	Vortragende Legationsrätin oder Vortragender Legationsrat
A 14	0501, 0503, 0511	Oberrätin oder Oberrat
	0503	Konsulin Erster Klasse oder Konsul Erster Klasse
	0501, 0503	Legationsrätin Erster Klasse oder Legationsrat Erster Klasse
	0501	Oberstleutnant oder Fregattenkapitän
A 13 h	0501, 0503, 0511	Rätin oder Rat
	0503	Konsulin oder Konsul
	0501, 0503	Legationsrätin oder Legationsrat
	0501	Major oder Korvettenkapitän
A 13 g	0501, 0503, 0511	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
	0503	Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
	0503	Konsulin oder Konsul
A 12	0501, 0503, 0511	Amtsärztin oder Amtsarzt
	0503	Kanzlerin Erster Klasse oder Kanzler Erster Klasse
A 11	0501, 0503, 0511	Amtfrau oder Amtmann

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
	0503	Kanzlerin oder Kanzler
A 10	0501, 0503, 0511	Oberinspektorin oder Oberinspektor
	0501, 0503	Konsulatssekretärin Erster Klasse oder Konsulatssekretär Erster Klasse
A 9 g	0501, 0503, 0511	Inspektorin oder Inspektor
	0501, 0503	Konsulatssekretärin oder Konsulatssekretär
A 9 m+Z	0501, 0503	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0501, 0503	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0501, 0503	Regierungshauptsekretärin oder Regierungshauptsekretär
A 7	0501, 0503	Regierungsobersekretärin oder Regierungsobersekretär
A 6 m	0501, 0503	Regierungssekretärin oder Regierungssekretär
A 6 e	0501, 0503	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0501, 0503	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0501, 0503	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
A 2/3	0503	Hauptamtsgehilfin oder Hauptamtsgehilfe
C 3	0501	Professorin oder Professor
C 2	0501	Professorin oder Professor
W 3	0501	Professorin oder Professor
W 2	0501	Professorin oder Professor

**0502 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0502**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

687 44	1.1	Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze
--------	-----	--

**Anlage zu Kapitel 0502
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 44

1.1 Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	2,0	-	-	-	-	-
I b.....	-	1,0	-	-	-	-	-
II a.....	-	2,0	-	-	-	-	-
III.....	-	3,0	-	-	-	-	-
IV a.....	-	3,0	-	-	-	-	-
IV b.....	-	1,0	-	-	-	-	-
V c.....	-	2,0	-	-	-	-	-
VI b.....	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	16,0	-	-	-	-	-

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 14.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 13.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 11.....	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 10.....	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 9.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 8.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 6.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 5.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen.....	16,0	-	16,0	-	-	-	-

Insgesamt.....	17,0	17,0	17,0	-	-	-	-
----------------	------	------	------	---	---	---	---

Haushaltsvermerk

Zu Titel 687 44

Zu Nr. 1.1 der Erläuterung:

Zu S (B 3):

Der jetzige Stelleninhaber erhält für seine Person eine Vergütung entsprechend Bes.-Gr. B4.

**0504 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

**Stellenübersichten
der Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO des Kap. 0504**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 04		Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)
687 40		Goethe-Institut e. V., München
687 47	1.1	Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn
	1.2	Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn
	1.3	Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Tgr. 04 - Allgemeine Auslandskulturarbeit (Institutionelle Förderung)

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Inland

Tarifliche Angestellte

I	-	6,0	-	-	-	-	-
I a	-	10,0	-	-	-	-	-
I b	-	32,0	-	-	-	-	-
II a	-	44,0	-	-	-	-	-
III	-	10,0	-	-	-	-	-
IV a	-	42,5	-	-	-	-	-
IV b	-	18,0	-	-	-	-	-
V b	-	42,0	-	-	-	-	-
V c	-	48,5	-	-	-	-	-
VI b	-	21,3	-	-	-	-	-
VII	-	14,3	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	2,0	-	-	-	-	-
VIII	-	5,8	-	-	-	-	-
IX b	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	297,4	-	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	6,0	-	-	-	-	-
------------	---	-----	---	---	---	---	---

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 2).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B	6,0	-	6,0	-	-	-	-
Zusammen	8,0	2,0	8,0	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	9,0	-	10,0	-	-	-	-
E 14	32,0	-	60,5	-	-	-	-
E 13	43,0	-	3,0	-	-	-	-
E 12	1,0	-	11,0	-	-	-	-
E 11	10,0	-	27,5	-	-	-	-
E 10	42,5	-	10,5	-	-	-	-
E 9	59,0	-	91,5	-	-	-	-
E 8	48,5	-	28,5	-	-	-	-
E 6	21,3	-	21,8	-	-	-	-
E 5	21,3	-	13,8	-	-	-	-
E 3	5,8	-	0,8	-	-	-	-
E 2	0,5	-	-	-	-	-	-
Zusammen	293,9	-	278,9	-	-	-	-

Zus. Inland	301,9	305,4	286,9	-	-	-	-
-------------------	-------	-------	-------	---	---	---	---

Ausland

Entsandte Kräfte

I	-	12,0	-	-	-	-	-
I a	-	44,0	-	-	-	-	-
I b	-	100,0	-	-	-	-	-
II a	-	74,0	-	-	-	-	-
III	-	24,0	-	-	-	-	-
IV a	-	10,0	-	-	-	-	-
IV b	-	19,0	-	-	-	-	-
V b	-	14,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	297,0	-	-	-	-	-

Ortskräfte

II a	-	-	50,5	-	-	-	-
III	-	-	4,0	-	-	-	-
IV a	-	-	10,0	-	-	-	-

**0504 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
IV b - II a.....	-	-	405,2	-	-	-	-
IV b.....	-	-	24,5	-	-	-	-
V b.....	-	-	84,5	-	-	-	-
V c.....	-	-	91,0	-	-	-	-
VI b.....	-	-	224,2	-	-	-	-
VII.....	-	-	24,0	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	-	75,5	-	-	-	-
VIII.....	-	-	68,3	-	-	-	-
IX b.....	-	-	1,0	-	-	-	-
X.....	-	-	3,7	-	-	-	-
Ortskräfte.....	1 050,5	1 066,5	1 066,5	-	-	-	-
Zusammen.....	1 050,5	1 066,5	2 132,9	-	-	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
AT B.....	12,0	-	12,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15.....	44,0	-	43,0	-	-	-	-
E 14.....	100,0	-	144,0	-	-	-	-
E 13.....	69,0	-	-	-	-	-	-
E 12.....	-	-	44,0	-	-	-	-
E 11.....	24,0	-	4,0	-	-	-	-
E 10.....	10,0	-	2,0	-	-	-	-
E 9.....	32,0	-	35,0	-	-	-	-
Zusammen.....	279,0	-	272,0	-	-	-	-
Zus. Ausland.....	1 341,5	1 363,5	2 416,9	-	-	-	-
Insgesamt.....	1 643,4	1 668,9	2 703,8	-	-	-	-

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland

Tarifliche Angestellte

I.....	-	3,0	-	-	-	-	-
I a.....	-	7,0	-	-	-	-	-
I b.....	-	20,0	-	-	-	-	-
II a.....	-	13,5	-	-	-	-	-
III.....	-	11,5	-	-	-	-	-
IV a.....	-	12,8	-	-	-	-	-
IV b.....	-	9,5	-	-	-	-	-
V b.....	-	27,1	-	-	-	-	-
V c.....	-	21,0	-	-	-	-	-
VI b.....	-	56,6	-	-	-	-	-
VII.....	-	24,5	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	4,3	-	-	-	-	-
VIII.....	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	211,8	-	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	7,0	-	-	-	-	-
------------	---	-----	---	---	---	---	---

Reinigungskräfte

Reinigungskraft.....	1,8	1,8	1,8	-	-	-	-
----------------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B.....	3,0	-	3,0	-	-	-	-
Zusammen.....	5,0	2,0	5,0	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	7,0	-	6,0	-	-	-	-
E 14.....	20,0	-	18,1	-	-	-	-
E 13.....	13,2	-	12,9	-	-	-	-
E 12.....	11,5	-	11,5	-	-	-	-
E 11.....	12,8	-	12,6	-	-	-	-
E 9.....	35,6	-	36,7	-	-	-	-

**Anlage zu Kapitel 0504
Zuwendungsempfänger**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
E 8.....	21,0	-	21,0	-	-	-	-
E 7.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6.....	55,4	-	54,1	-	-	-	-
E 5.....	27,3	-	28,4	-	-	-	-
E 4.....	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 3.....	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 2.....	0,8	-	0,8	-	-	-	-
Zusammen	213,6	-	211,1	-	-	-	-
Zus. Inland	220,4	222,6	217,9	-	-	-	-
Ausland							
Tarifliche Angestellte							
I b.....	-	12,0	-	-	-	-	-
II a.....	-	4,0	-	-	-	-	-
V b.....	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b.....	-	8,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	25,0	-	-	-	-	-
Ortskräfte							
Ortskräfte.....	33,5	33,5	33,4	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 14.....	12,0	-	12,0	-	-	-	-
E 13.....	4,0	-	4,0	-	-	-	-
E 9.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6.....	8,0	-	7,0	-	-	-	-
Zusammen	25,0	-	24,0	-	-	-	-
Zus. Ausland	58,5	58,5	57,4	-	-	-	-
Insgesamt.....	278,9	281,1	275,3	-	-	-	-

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Tarifliche Angestellte							
I.....	-	1,0	-	-	-	-	-
I a.....	-	3,0	-	2,0	2,0	-	-
I b.....	-	2,0	-	1,0	1,0	-	-
II a.....	-	9,0	-	1,0	1,0	-	-
III.....	-	5,0	-	1,0	1,0	-	-
IV a.....	-	5,0	-	5,0	5,0	2,0	2,0
IV b.....	-	4,0	-	4,0	4,0	1,0	1,0
V b.....	-	12,5	-	14,0	14,0	2,5	2,5
V c.....	-	1,0	-	2,5	2,5	-	-
VI b.....	-	7,0	-	-	-	-	-
VII.....	-	7,0	-	-	-	-	-
VIII.....	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	57,5	-	30,5	30,5	5,5	5,5
Arbeiterinnen und Arbeiter							
MTArb.....	-	3,5	-	1,0	1,0	-	-
Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
S (B 5).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
AT B.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	1,0	2,0	-	-	-	-
Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer							
E 15.....	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 14.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 13.....	9,0	-	9,0	-	-	-	-
E 12.....	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 11.....	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 9.....	16,5	-	16,5	-	-	-	-
E 8.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6.....	8,0	-	8,0	-	-	-	-
E 5.....	8,5	-	8,5	-	-	-	-

0504 Anlage zu Kapitel Zuwendungsempfänger

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8
E 3.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	60,0	-	60,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	62,0	62,0	62,0	31,5	31,5	5,5	5,5

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

Tarifliche Angestellte

I a.....	-	2,0	-	-	-	-	-
I b.....	-	2,0	-	-	-	-	-
II a.....	-	9,5	-	-	-	-	-
III.....	-	5,0	-	-	-	-	-
IV a.....	-	7,0	-	-	-	-	-
IV b.....	-	2,0	-	-	-	-	-
V b.....	-	12,0	-	-	-	-	-
V c.....	-	3,0	-	-	-	-	-
VI b.....	-	8,0	-	-	-	-	-
VII.....	-	6,0	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	5,0	-	-	-	-	-
VIII.....	-	2,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	63,5	-	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	3,0	-	-	-	-	-
------------	---	-----	---	---	---	---	---

Reinigungskräfte

Reinigungskraft	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
-----------------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

S (B 3).....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
--------------	-----	-----	-----	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 14.....	1,0	-	2,0	-	-	-	-
E 13.....	10,5	-	9,5	-	-	-	-
E 12.....	5,0	-	5,0	-	-	-	-
E 11.....	7,0	-	7,0	-	-	-	-
E 9.....	14,0	-	14,0	-	-	-	-
E 8.....	3,0	-	3,0	-	-	-	-
E 6.....	9,0	-	9,0	-	-	-	-
E 5.....	14,0	-	14,0	-	-	-	-
E 3.....	2,0	-	2,0	-	-	-	-
E 2.....	1,0	-	-	-	-	-	-
Zusammen	68,5	-	67,5	-	-	-	-
Insgesamt.....	70,5	68,5	69,5	-	-	-	-

Haushaltsvermerk

Zu Titel 687 40

Nach § 13 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz gilt folgende Regelung: Unter der Voraussetzung der Kostenneutralität wird zugelassen, dass bis zu 10 Prozent der Stellen zwischen den Teilstellenplänen umgesetzt und Stellen innerhalb eines Teilstellenplans durch Hebung oder Absenkung verändert werden. Dabei darf das Stellensoll je Vergütungsgruppe um nicht mehr als 10 Prozent überschritten werden.

Erläuterungen

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Inland

Die Präsidentin des Goethe-Instituts erhält eine Vergütung von jährlich 24 542 €. Davon werden aus Bundesmitteln 12 271 € aufgebracht.

Der Generalsekretär des Goethe-Instituts erhält aufgrund eines beamtenrechtsähnlichen Vertrages Vergütung und Versorgung entsprechend Bes.-Gr. B 5.

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Amtsvergütungen erhalten:

1. Präsident des DAAD jährlich 12 271 €
2. Vizepräsident des DAAD jährlich 2 454 €

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

Folgende Stelleninhaber/innen erhalten aufgrund beamtenrechtsähnlicher Verträge Vergütung und Versorgung:

- 1 Entgeltgruppe E 15 entsprechend Bes.-Gr. A 15
- 1 Entgeltgruppe E 14 entsprechend Bes.-Gr. A 14

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 687 40

Goethe-Institut e. V., München

Inland

				ku		
I a	-		1,0	2.	ku 31.12.2007	
E 15.....	1,0		-	2.1	in Verg.-Gr. I b	Wegfall des Vermerks
				2.2	in Entgeltgruppe E 14	Aufnahme des Vermerks
Zus. Inland...	1,0		1,0			

Inland

				kw		
I a	-		1,0	2.	kw 31.12.2006	
V b.....	-		1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-		1,0			Wirksamwerden des Vermerks
IX b.....	-		0,5			Wirksamwerden des Vermerks
I a	-		2,0	3.	kw 31.12.2007	
E 15.....	2,0		-	3.1	-	Wegfall des Vermerks
						Aufnahme des Vermerks
III.....	-		1,0	5.	kw 31.12.2008	
IV b.....	-		2,5	5.1	-	Wegfall des Vermerks
V b.....	-		3,0			Wegfall des Vermerks
VI b.....	-		1,5			Wegfall des Vermerks
VII.....	-		0,5			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.....	-		1,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-		4,7			Wegfall des Vermerks
IX b.....	-		0,5			Wegfall des Vermerks
E 12.....	1,0		-			Aufnahme des Vermerks
E 9.....	5,5		-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	1,5		-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	1,5		-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	4,7		-			Aufnahme des Vermerks
E 2.....	0,5		-			Aufnahme des Vermerks
Zus. Inland...	16,7		20,2			

Ausland

				kw		
II a	-		4,0	2.	kw 31.12.2006	
V b.....	-		1,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
Ortskräfte	-		16,0	2.1.1	Entsandte Kräfte	Wirksamwerden des Vermerks
				2.1.2	Ortskräfte	Wirksamwerden des Vermerks
Zus. Ausland	-		21,0			

**0504 Anlage zu Kapitel
Zuwendungsempfänger**

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt ... 16,7 - 41,2

Zu Titel 687 47

1.1 Deutscher Akademischer Austauschdienst e. V., Bonn

Inland

				kw		
				2.	kw 31.12.2006	
II a.....	-	-	0,3	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
IV b.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
VI b.....	-	-	1,2			Wirksamwerden des Vermerks
VII.....	-	-	0,5			Wirksamwerden des Vermerks
VII-IX b.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zus. Inland...	-	-	4,0			

1.2 Alexander von Humboldt-Stiftung, Bonn

				kw		
				1.	kw	
E 3.....	1,0	-	-	1.1	-	Aufnahme des Vermerks
MTArb	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	1,0	-	1,0			

1.3 Institut für Auslandsbeziehungen e. V., Stuttgart

				ku		
				1.	ku mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen	
I b.....	-		1,0	1.1		Wegfall des Vermerks
E 14.....	1,0		-	1.2		Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	1,0		1,0			